



# SLX-D

## Wireless System

Shure SLX-D Digital Wireless system guide. Includes how to set up receiver, check sound and gain, and see groups and channels.  
Version: 5.8 (2024-D)

# Table of Contents

<b>SLX-D Wireless System</b>	<b>4</b>	Scan und IR-Sync	28
<b>Übersicht</b>	<b>4</b>	Manuelle Frequenzwahl	29
Features	4	Verwendung der Funktion „Guided Frequency Setup“	29
<b>Systemkomponenten</b>	<b>4</b>	Verbinden zweier Sender mit einem Empfänger	30
SLX-D-Sender	4	Modus mit mehreren Mikrofonen	30
SLXD4-/SLXD4D-Empfänger	5	Hinzufügen von SLX-D zu anderen Drahtlossystemen von Shure	32
SLXD5-Taschenempfänger	6	<b>HF-Einstellungen</b>	<b>32</b>
<b>Einrichtung des SLXD4</b>	<b>7</b>	Einstellen der HF-Leistung des Senders	32
<b>Einrichtung des SLXD5</b>	<b>8</b>	<b>Vernetzung</b>	<b>32</b>
SLXD4 Hardwareelemente	10	Anschließen an ein Netzwerk	33
SLXD5-Hardwareelemente	11	Automatische IP-Adressierung	33
Navigation der Empfängergeräten	13	Tipps für die Konfiguration	33
Sender	18	Netzwerk-Störungssuche	33
Menüoptionen und Navigation des Senders	20	Anschließen an ein externes Steuersystem	33
Sperrungen und Entsperrungen der Bedienelemente des Empfängers	22	<b>Firmware-Aktualisierungen</b>	<b>33</b>
<b>Akkus und Ladegeräte</b>	<b>22</b>	Aktualisieren der Sender-Firmware	34
Einlegen des Mikrofonakkus	22	Anforderungen für Firmware-Version	34
Einstellen des AA-Batterietyps	24	<b>Rackmontage des SLXD4-Empfängers</b>	<b>34</b>
Wiederaufladbarer Shure-Akku SB903	24	Anbringung der Füße	36
Wichtige Tipps für Pflege und Aufbewahrung von wiederaufladbaren Shure-Akkus	26	<b>Optionales Zubehör</b>	<b>36</b>
Durchschnittliche Ladedauer	27	<b>Technische Daten</b>	<b>40</b>
<b>Soundcheck und Audiopegelinstellung</b>	<b>27</b>	Empfängerausgänge	51
SLXD4	27	Sendereingang	53
SLXD5	28	<b>Frequenzbereich und Senderausgangsleistung</b>	<b>54</b>
<b>Einrichten des Systems</b>	<b>28</b>	Frequenzen für europäische Länder	55
Erstellen von Audiokanälen	28	<b>Wichtige Sicherheitsinformationen</b>	<b>56</b>
Was sind Gruppen und Kanäle?	28	Erläuterungen zu Symbolen	56
		Wichtige Sicherheitshinweise	56

---

Sicherheitsinformationen für Akkus	57	Zulassungsinformationen für kabellose Produkte, die TV-Frequenzbänder nutzen	59
Sicherheits- und Zulassungsinformationen für Akkuladegeräte	58	Umwelttechnische Zulassungsinformationen	62
<b>Wichtige Produktzulassungsinformationen</b>	<b>58</b>	Zulassungsinformationen für Akkus	62
Einführung in die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)	58	<b>Zertifizierungen</b>	<b>62</b>
		Energieeffizienz	62
		Zertifizierungs- und Konformitätskennzeichnungen	63

# SLX-D Wireless System

## Übersicht

SLX-D Digital Wireless liefert klaren Klang und stabile HF-Leistung bei einfacher Einrichtung und Wiederaufladungsmöglichkeiten. SLX-D eignet sich für eine Vielzahl von Anwendungen, von Tages-Konferenzen bis hin zu nächtlichen Aufführungen.

Der automatische Kanalsuchlauf und die IR-Synchronisierung sind noch einfacher mit einer geführten Einrichtungsfunktion, die bei jedem SLX-D-Drahtlosempfänger programmiert ist. Verwaltung von Gruppenscans mehrerer Systeme und Firmware-Aktualisierungen über Einstellung und Steuerung von Drittanbietern über Ethernet. Betrieb von bis zu 32 kompatiblen Systemen pro 44 MHz-Band für bis zu acht Stunden mit zwei AA-Batterien oder mit Shure SB903-Akkus und Ladegerät-Zubehör. SLX-D bietet einen Dynamikbereich von über 118 dB und eine stabile, effiziente HF-Übertragung für eine Auswahl von Hand-, Ansteck- und Kopfbügelmikrofonen.

## Features

- Transparentes digitales 24-Bit-Audiosignal
- Erweiterter Übertragungsbereich von 20 Hz bis 20 kHz (mikrofonabhängig)
- Dynamikbereich von 118 dB
- Digitales Predictive Diversity
- 44 MHz Schaltbandbreite (regionsabhängig)
- Bis zu 32 Kanäle pro Frequenzband (regionsabhängig)
- Bis zu 12 kompatible Kanäle pro 8 MHz Band
- Einfaches Koppeln von Sendern und Empfängern über „Scan and Sync“ IR-Verbindung
- Automatischer Channel Scan
- Zusammenschalten mehrerer Empfänger für Gruppen-Scans und Firmware-Updates über einen Ethernet-Anschluss
- Mit Shure-Steuersoftware Wireless Workbench® kompatibel
- Fernüberwachung und -steuerung mit der ShurePlus™ Channels-App
- Einrichtung und Steuerung von Drittanbieterprodukten über Ethernet
- Elegante, leicht zu bedienende Schnittstelle mit kontrastreichem LCD-Menü
- In jeden SLX-D-Empfänger integrierter Einrichtungsassistent
- Senderbetrieb mit 2 AA-Batterien oder einem wiederaufladbaren SB903-Akku von Shure
- Systemkonfigurationen umfassen Handsender mit austauschbaren Mikrofonkapseln, Taschensender mit verschiedenen Ansteck-, Headset- und Instrumentenmikrofonen sowie Einkanal- und Zweikanal-Empfänger zur Rackmontage.

## Systemkomponenten

Das SLX-D-System ist in zahlreichen Konfigurationen mit Sendern, Empfängern und Mikrofonen erhältlich, die Ihre spezifischen Anforderungen erfüllen. Eine vollständige Liste aller verfügbaren Systemkonfigurationen erhalten Sie unter [shure.com](http://shure.com) oder von Ihrem örtlichen Vertriebspartner.

## SLX-D-Sender

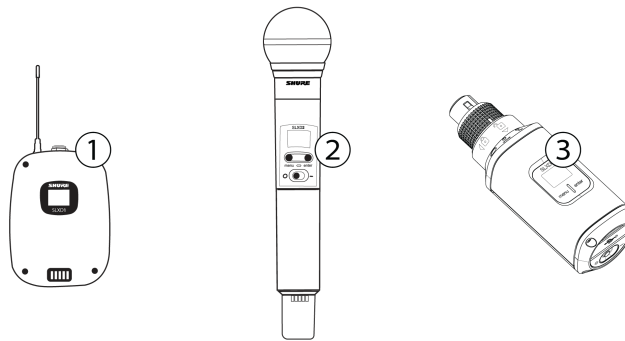
SLXD1-Taschensender (BP)

②

SLXD2-Handsender (HH)

③

SLXD3-Aufstecksender (PO)



## SLXD4-/SLXD4D-Empfänger

①

Zubehör für Rackmontage

②

Viertelwellenantennen (2)

③

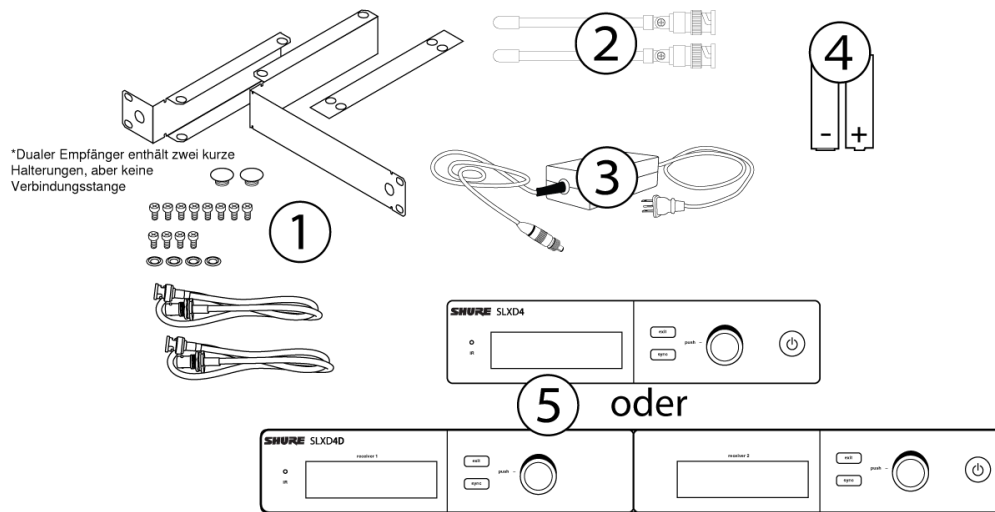
Netzteil

④

1,5 V AA-Batterien (2)

⑤

SLXD4- oder SLXD4D-Empfänger



## SLXD5-Taschenempfänger

①

Tragbarer SLXD5-Empfänger

②

Verriegelungskabel, 3,5 mm zu XLR (45,7 cm)

③

3,5-mm-Audio-Verlängerungskabel mit Verriegelung (40,6 cm)

④

1,5 V AA-Batterien (2)

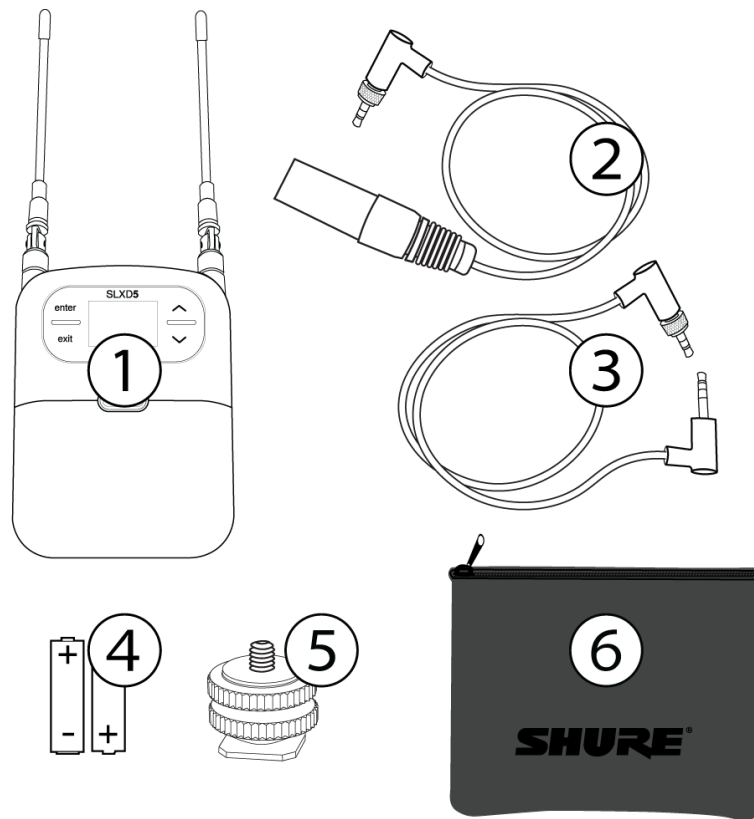
⑤

Standardmäßiger, nicht leitender Shoe-Kameraadapter mit ¼-Zoll-Gewinde

*Hinweis: Diesen Adapter zur Verhinderung von Störgeräuschen durch Erdschleifen verwenden*

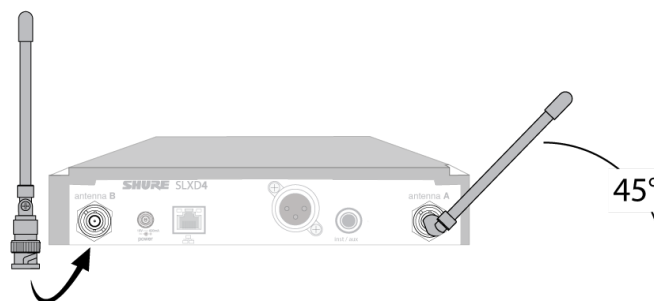
⑥

Vinyltasche mit Reißverschluss (schwarz)

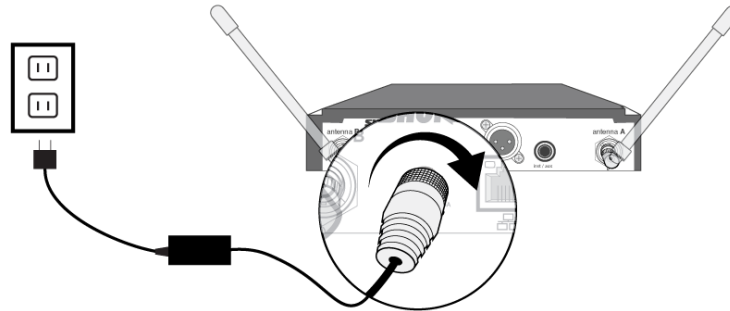


## Einrichtung des SLXD4

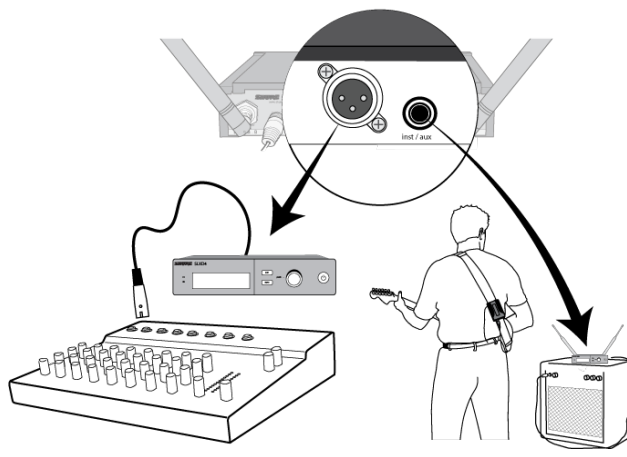
1. Die im Lieferumfang enthaltenen Antennen an der Rückseite des Empfängers anbringen.



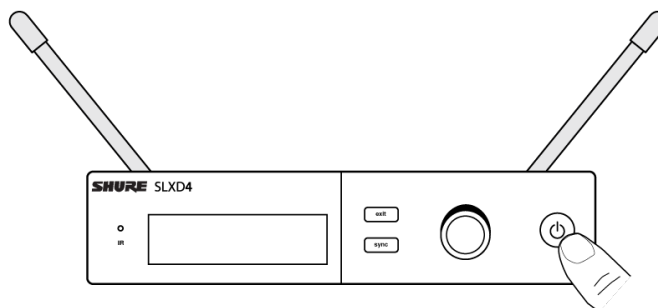
2. Das Netzteil an den Empfänger anschließen und das Kabel an einer Netzsteckdose anstecken.



3. Den Audioausgang an einen Verstärker oder ein Mischpult anschließen.



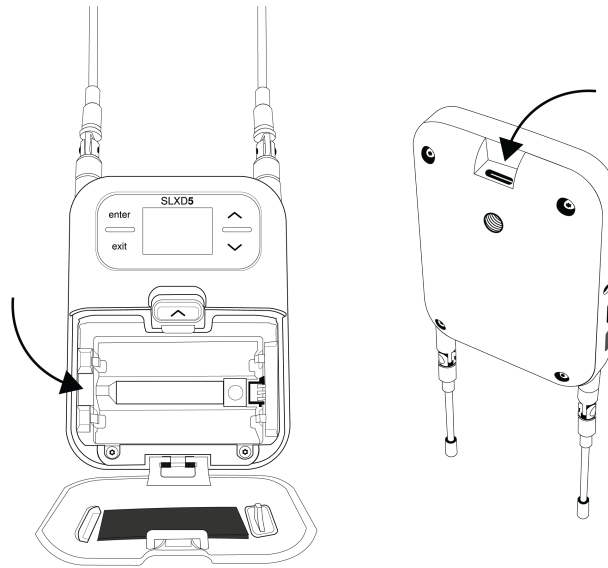
4. Die An/Aus-Taste am Empfänger drücken. Das System über das Menü je nach Bedarf auf Mikrofonpegel (mic) oder Instrumentenpegel (line) einstellen.



## Einrichtung des SLXD5

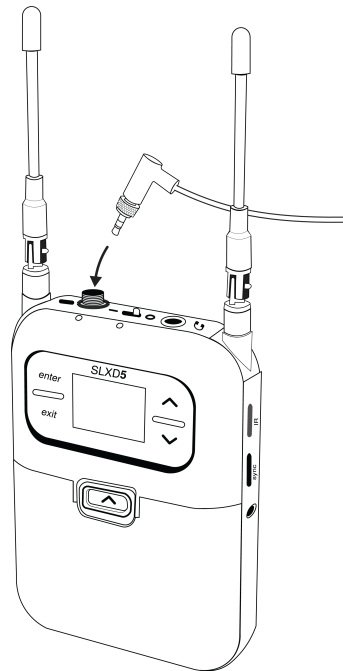
1. Während sich der An/Aus-Schalter in der Position O (Aus) befindet, den Akku einlegen oder den USB-C-Anschluss an der Unterseite an eine geeignete Stromquelle anschließen.



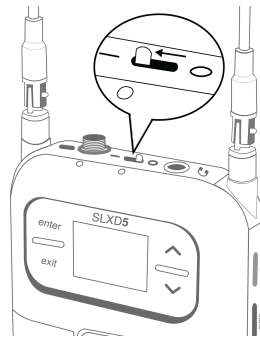


2. Den Audioausgang an eine Kamera oder ein Aufnahmegerät anschließen.

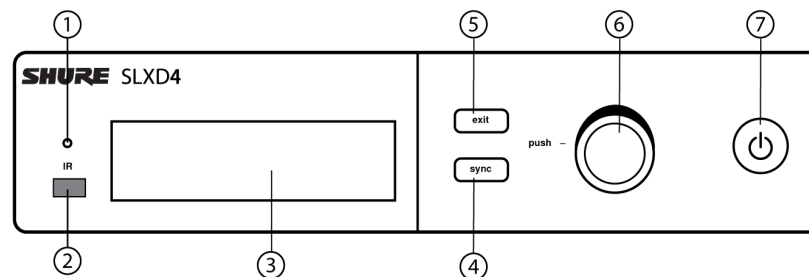
*Hinweis: Den Audioausgang im Empfänger Menü für 3,5-mm-Geräte auf Dual Mono bzw. für XLR-Geräte auf Balanced (Mono) einstellen.*



3. Die Stromversorgung einschalten, indem der Schalter in die Position I (Ein) gebracht wird. Das System über das Menü je nach Bedarf auf Mikrofonpegel (mic) oder Instrumentenpegel (line) einstellen.



## SLXD4 Hardwarelemente



### ① Sync-LED

- Blinkend: IR-Synchronisationsmodus ist aktiviert.
- Ständig: Empfänger und Sender sind für IR-Synchronisation ausgerichtet.

### ② IR-Anschluss

Während einer IR-Synchronisation am IR-Anschluss des Senders ausrichten, um die Sender zu programmieren.

### ③ Display

Zeigt Menüoptionen sowie Einstellungen am Empfänger und Sender an.

### ④ Sync-Taste

Drücken, um die IR-Synchronisierung zu aktivieren.

### ⑤ Beenden-Taste

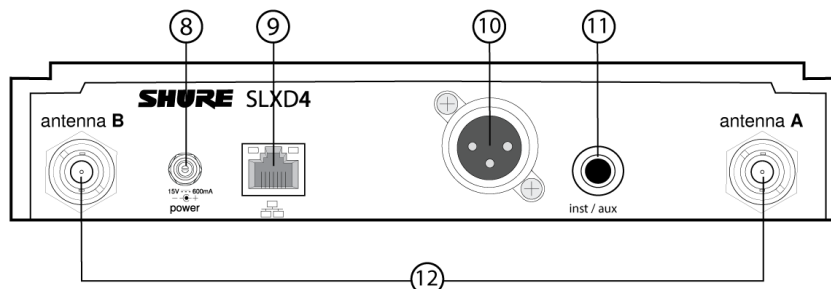
Drücken, um den aktuellen Vorgang abzurechnen und zu beenden.

### ⑥ Reglerknopf

Menüparameter ändern. Knopf drücken, um Änderungen zu bestätigen.

### ⑦ An/Aus-Taste

Dient zum An- und Ausschalten des Empfängers.



### ⑧ Anschluss für Spannungsversorgung

Verbindungsstelle für DC-Netzteil.

### ⑨ Ethernet-Anschluss

Zur Netzwerkverbindung.

- Gelbe LED (Netzwerkrate):

Aus = 10 Mbps; Ein = 100 Mbps

- Grüne LED (Netzwerkstatus):

aus = keine Netzwerkverbindung, ein = Netzwerkverbindung aktiv

blinkend = Rate entspricht dem Datenverkehrsvolumen

### ⑩ XLR-Audioausgang

Symmetrisch (1: Masse, 2: Audio +, 3: Audio –)

### ⑪ 1/4-in-Instrumenten-/Zusatzausgang

Impedanzausgleich (Spitze: Audio +, Ring: Audio –, Hülle: Masse)

### ⑫ Antennenanschlüsse

BNC-Anschluss für Empfängerantennen.

## SLXD5-Hardwareelemente

### ① Antennen

Zwei integrierte Viertelwellen-Empfängerantennen

### ② Kamera-Audioausgang (3,5 mm)

Balanced (Mono) und Dual Mono-Ausgangsmodi verfügbar

### ③ An/Aus-Schalter

Dient zum An- und Ausschalten des Empfängers.

### ④ Kopfhörerausgang (3,5 mm)

Monitoring-Ausgang für Kopfhörer

## ⑤ HF-LED

- Blau: Empfängt das HF-Signal eines gekoppelten Shure SLX-D-Senders

## ⑥ Power-LED

- Grün: Einsatzbereit
- Rot: Akku schwach
- Gelb:

Blinkend = wird aufgeladen

Ständig = Fehler oder die Einheit wird durch eine externe Stromquelle versorgt

## ⑦ Taste Enter

Drücken, um die aktuelle Auswahl zu bestätigen.

## ⑧ Exit-Taste

Drücken, um den aktuellen Vorgang abubrechen und zu beenden.

## ⑨ Anzeige

Zeigt Menüoptionen sowie Einstellungen am Empfänger und Sender an.

## ⑩ Auf-/Ab-Taste

Menüparameter ändern. Können im Menü Geräte > -Tastensteuerung zur Regelung der Lautstärke eingestellt werden.

## ⑪ Verriegelung des Batteriefachs

Hochschieben, um auf das Batteriefach zuzugreifen.

## ⑫ Infrarot-Fenster

Während einer IR-Synchronisation am IR-Anschluss des Senders ausrichten, um die Sender zu programmieren. Mithilfe des Modus für mehrere Mikrofone können Frequenzlisten an andere tragbare Empfänger gesendet werden.

## ⑬ Sync-Taste

Drücken, um die IR-Synchronisierung zu aktivieren.

## ⑭ Befestigungslöcher am Gürtelclip

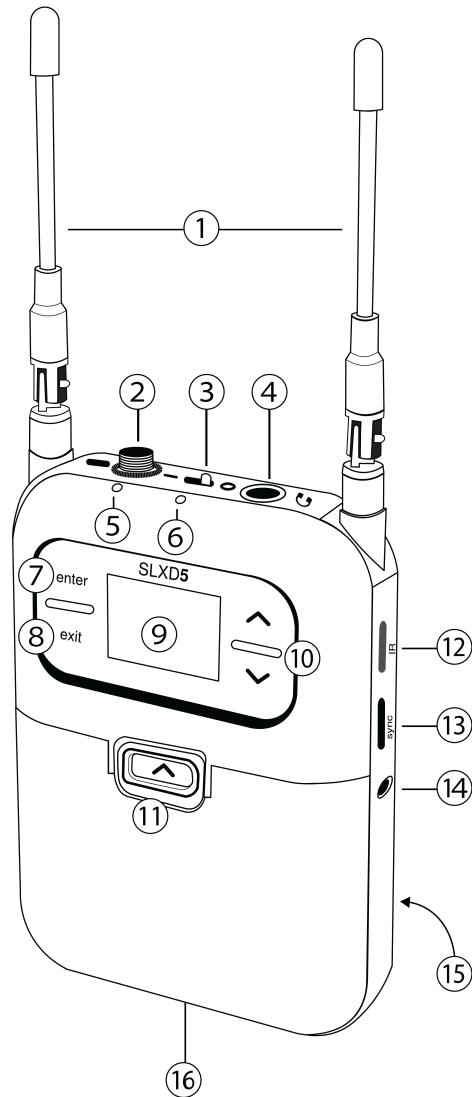
Zum Anbringen die Zacken am Gürtelclip einsetzen und zum Entfernen den Clip in Richtung Vorderseite schieben.

## ⑮ Stativanschluss

Standardanschluss mit ¼"-Innengewinde für den im Lieferumfang enthaltenen, nicht leitenden Shoe-Kameraadapter oder zum Aufstellen des Stativs.

## ⑯ USB-C-Anschluss

USB-C-Kabel anschließen, um das Gerät einzuschalten oder aufzuladen bzw. die Firmware zu aktualisieren.



## Navigation der Empfängergermenüs

Der Empfänger weist ein Hauptmenü zur Einrichtung und Konfiguration sowie ein erweitertes Menü zum Zugriff auf zusätzliche Empfängerfunktionen auf. Mit dem Reglerknopf durch Menü-Anzeigen navigieren und die Auswahl bestätigen; mit der Taste Beenden zur vorherigen Menüebene zurückkehren.

### SLXD4-Menüs und -Konfiguration

Den Reglerknopf drücken, um das Menü aufzurufen. Den Knopf drehen, um zur nächsten Menü-Anzeige zu navigieren.

<p><b>1. Frequenzeinrichtung</b></p>	<p><b>1.1 Guided Frequency Setup (Fre-</b></p>	<p>Schrittweise Anweisungen zur Initialisierung eines neuen Systems oder zur Hinzufügung eines Empfängers zu einem bestehenden System</p>
--------------------------------------	--	---

	<table border="1"> <tr> <td>quenz-Einrichtungssassistent)</td> <td></td> </tr> <tr> <td><b>1.2 Gruppen-Scan</b></td> <td>Empfänger scannt automatisch nach der besten verfügbaren Gruppe, falls zutreffend.  <b>Hinweis:</b> Manche Frequenzbänder bestehen aus lediglich einer Gruppe. Die HF-Leistung für Einzelgruppen-Frequenzbänder ist die gleiche wie für Frequenzbänder, die mehrere Gruppen unterstützen.</td> </tr> <tr> <td><b>1.3 Kanal-Scan</b></td> <td>Empfänger scannt automatisch nach verfügbaren Kanälen innerhalb der gewählten Gruppe</td> </tr> <tr> <td><b>1.4 Manuelle Frequenzeinrichtung</b></td> <td>Manuelle Einstellung des Empfängers auf die gewünschte Frequenz</td> </tr> </table>	quenz-Einrichtungssassistent)		<b>1.2 Gruppen-Scan</b>	Empfänger scannt automatisch nach der besten verfügbaren Gruppe, falls zutreffend.  <b>Hinweis:</b> Manche Frequenzbänder bestehen aus lediglich einer Gruppe. Die HF-Leistung für Einzelgruppen-Frequenzbänder ist die gleiche wie für Frequenzbänder, die mehrere Gruppen unterstützen.	<b>1.3 Kanal-Scan</b>	Empfänger scannt automatisch nach verfügbaren Kanälen innerhalb der gewählten Gruppe	<b>1.4 Manuelle Frequenzeinrichtung</b>	Manuelle Einstellung des Empfängers auf die gewünschte Frequenz						
quenz-Einrichtungssassistent)															
<b>1.2 Gruppen-Scan</b>	Empfänger scannt automatisch nach der besten verfügbaren Gruppe, falls zutreffend.  <b>Hinweis:</b> Manche Frequenzbänder bestehen aus lediglich einer Gruppe. Die HF-Leistung für Einzelgruppen-Frequenzbänder ist die gleiche wie für Frequenzbänder, die mehrere Gruppen unterstützen.														
<b>1.3 Kanal-Scan</b>	Empfänger scannt automatisch nach verfügbaren Kanälen innerhalb der gewählten Gruppe														
<b>1.4 Manuelle Frequenzeinrichtung</b>	Manuelle Einstellung des Empfängers auf die gewünschte Frequenz														
<b>2. Channel Name</b>	Individuelle Anpassung des Kanalnamens														
<b>3. Gain</b>	Überwachung der Audiopegel und Anpassung des Empfänger-Gains														
<b>4. Mic/Line-Pegel</b>	Umschalten zwischen Ausgangspegeln														
<b>5. Erweiterte Einstellungen</b>	<table border="1"> <tr> <td><b>5.1 Gerätesperre</b></td> <td> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entsperrn: Empfänger entsperrt</li> <li>• Menüsperrre: Empfängereinstellungen gesperrt</li> <li>• Menü- und An/Aus-Tastensperre: Empfängereinstellungen und An/Aus-Taste gesperrt</li> </ul> </td> </tr> <tr> <td><b>5.2 Netzwerkkonfiguration</b></td> <td>Umschalten zwischen automatischer und manueller IP-Adressierung</td> </tr> <tr> <td><b>5.3 Controller-Zugriff</b></td> <td>Steuerungszugriff für Dritte blockieren oder zulassen</td> </tr> <tr> <td><b>5.4 Sender-Voreinstellung</b></td> <td>Sender-Voreinstellungen anwenden und synchronisieren</td> </tr> <tr> <td><b>5.5 Geräte-Voreinstellung</b></td> <td>Aktuelle Empfängereinstellungen speichern oder zuletzt gespeicherte Einstellungen wiederherstellen</td> </tr> <tr> <td><b>5.6 Zurücksetzen auf Werkseinstellungen</b></td> <td>Rückstellung aller Einstellungen auf Werkseinstellungen nach einem Systemneustart</td> </tr> <tr> <td><b>5.7 Sender-Firmware</b></td> <td>Aktualisierung der Sender-Firmware mittels IR-Synchronisation</td> </tr> </table>	<b>5.1 Gerätesperre</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entsperrn: Empfänger entsperrt</li> <li>• Menüsperrre: Empfängereinstellungen gesperrt</li> <li>• Menü- und An/Aus-Tastensperre: Empfängereinstellungen und An/Aus-Taste gesperrt</li> </ul>	<b>5.2 Netzwerkkonfiguration</b>	Umschalten zwischen automatischer und manueller IP-Adressierung	<b>5.3 Controller-Zugriff</b>	Steuerungszugriff für Dritte blockieren oder zulassen	<b>5.4 Sender-Voreinstellung</b>	Sender-Voreinstellungen anwenden und synchronisieren	<b>5.5 Geräte-Voreinstellung</b>	Aktuelle Empfängereinstellungen speichern oder zuletzt gespeicherte Einstellungen wiederherstellen	<b>5.6 Zurücksetzen auf Werkseinstellungen</b>	Rückstellung aller Einstellungen auf Werkseinstellungen nach einem Systemneustart	<b>5.7 Sender-Firmware</b>	Aktualisierung der Sender-Firmware mittels IR-Synchronisation
<b>5.1 Gerätesperre</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entsperrn: Empfänger entsperrt</li> <li>• Menüsperrre: Empfängereinstellungen gesperrt</li> <li>• Menü- und An/Aus-Tastensperre: Empfängereinstellungen und An/Aus-Taste gesperrt</li> </ul>														
<b>5.2 Netzwerkkonfiguration</b>	Umschalten zwischen automatischer und manueller IP-Adressierung														
<b>5.3 Controller-Zugriff</b>	Steuerungszugriff für Dritte blockieren oder zulassen														
<b>5.4 Sender-Voreinstellung</b>	Sender-Voreinstellungen anwenden und synchronisieren														
<b>5.5 Geräte-Voreinstellung</b>	Aktuelle Empfängereinstellungen speichern oder zuletzt gespeicherte Einstellungen wiederherstellen														
<b>5.6 Zurücksetzen auf Werkseinstellungen</b>	Rückstellung aller Einstellungen auf Werkseinstellungen nach einem Systemneustart														
<b>5.7 Sender-Firmware</b>	Aktualisierung der Sender-Firmware mittels IR-Synchronisation														

	<b>5.8 Info</b>	Anzeige von Firmware-Version und Seriennummer
<b>6. Hilfe</b>	Link zu weiteren Ressourcen ( <a href="http://help.shure.com/slxd4">http://help.shure.com/slxd4</a> )	

## SLXD5-Menüs und -Konfiguration

Auf dem Startbildschirm Eingabe drücken, um die Menü-Optionen anzuzeigen. Die Pfeiltasten verwenden, um durch die Optionen zu blättern, und auf Eingabe drücken, um die Auswahl zu bestätigen, oder auf Beenden drücken, um zum vorhergehenden Bildschirm zurückzukehren.

<b>Frequency</b>	<p><b>Kanal-Scan</b></p> <p>Über die Pfeiltasten lässt sich nach Bedarf die ausgewählte Gruppe ändern. Durch Drücken auf Eingabe wird automatisch nach verfügbaren Kanälen in der ausgewählten Gruppe gesucht.</p> <p><b>Gruppen-Scan</b></p> <p>Der Empfänger sucht automatisch nach der Gruppe mit den meisten verfügbaren Kanälen, falls zutreffend. Über die Pfeiltasten lässt sich nach Bedarf die Gruppe ändern. Durch Drücken auf Eingabe wird die ausgewählte Gruppe bestätigt.</p> <p><i>Hinweis: Manche Frequenzbänder bestehen aus lediglich einer Gruppe. Die HF-Leistung für Einzelgruppen-Frequenzbänder ist die gleiche wie für Frequenzbänder, die mehrere Gruppen unterstützen.</i></p> <p><b>Manuelles Setup</b></p> <p>Manuelle Einstellung des Empfängers auf die gewünschte Frequenz</p>
<b>Audio-Ausgang</b>	<p><b>Audio-Ausgang</b></p> <p>Symmetrisch (Mono) bei XLR-Geräten oder Dual Mono bei 3,5-mm-Geräten wählen und Gain anpassen</p> <p><b>Kopfhörer</b></p> <p>Kopfhörerpegel einstellen</p> <p><b>Mikrofon/Line</b></p> <p>Umschalten zwischen Ausgangspegeln</p>
<b>Channel Name</b>	Individuelle Anpassung des Kanalnamens

Gerät	<p><b>Gerätesperre</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Entsperren: Empfänger entsperrt</li> <li>◦ Nur Menü: Empfängereinstellungen gesperrt</li> <li>◦ Menü und An/Aus-Taste: Empfängereinstellungen und An/Aus-Taste gesperrt</li> </ul> <p><b>Geräte-Voreinstellung</b></p> <p>Aktuelle Empfängereinstellungen speichern oder zuletzt gespeicherte Einstellungen wiederherstellen</p> <p><b>Batterie</b></p> <p>Zur Gewährleistung einer genauen Batteriestatusermittlung den Batterietyp gemäß dem eingelegten AA-Batterietyp einstellen.</p> <p><i>Hinweis: Das Menü ist nicht wählbar, wenn wiederaufladbare Akkus von Shure eingelegt sind.</i></p> <p><b>Tastensteuerung</b></p> <p>Funktion der Aufwärts/Abwärts-Tasten auf dem Startbildschirm festlegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Audio-Ausgang: Audio-Ausgangsgain ändern</li> <li>◦ Kopfhörer: Kopfhörerlautstärke ändern</li> </ul> <p><b>Display</b></p> <p>OLED-Display-Zeitüberschreitung einstellen</p> <p><b>Pegelton-Generator</b></p> <p>Den kontinuierlichen Prüftönen ein- oder ausschalten und die Lautstärke in dB einstellen</p> <p><b>Zurücksetzen auf Werkseinstellungen</b></p> <p>Rückstellung aller Einstellungen auf Werksvoreinstellungen nach einem Systemneustart</p> <p><b>Info</b></p> <p>Anzeige von Firmware-Version und Seriennummer</p>
Sender (Sender-Einstellungen)	<p><b>Sender-Voreinstellungen</b></p> <p>Sender-Voreinstellungen anwenden und synchronisieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ <b>Mikrofon-Offsets:</b> Dient der Anpassung von Audiopegeln zwischen Sendern in einem Kombisystem. Der Bereich beträgt 0 bis 21 dB (in 3-dB-Schritten).</li> <li>◦ <b>SLXD3-Dämpfung/Verstärkung:</b> Dämpfung anpassen, um eine Übersteuerung des Audioeingangs zu vermeiden, oder Quellen mit geringer Ausgangsleistung eine Verstärkung hinzuzufügen:        –12 dB: Für Quellen mit hoher Ausgangsleistung, wie z. B. Line-Pegel und Punkt-zu-Punkt-Anwendungen.        Aus (Voreinstellung): Für typische Mikrofone.</li> </ul>



	<p>+12 dB: Für Quellen mit geringem Ausgangspegel.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ <b>HF-Leistung:</b> Eine HF-Leistungseinstellung auswählen:       <ul style="list-style-type: none"> <li><b>HH/BP:</b></li> <li>Niedrig = 1 mW</li> <li>Hoch = 10 mW</li> <li>Keine Veränderung</li> <li><b>SLXD3 PO:</b></li> <li>Niedrig = 1 mW</li> <li>Normal = 10 mW</li> <li>Hoch = 30 mW</li> <li>Keine Veränderung</li> </ul> </li> <li>◦ <b>Automatische Sperre:</b> Einstellen der automatischen Sperre des Senders auf Ein oder Aus</li> <li>◦ <b>Sperrtyp:</b> Verhalten bei automatischer Sperre festlegen:       <ul style="list-style-type: none"> <li>Nur Menü: Sperrung des Menüs, um zu verhindern, dass Sendereinstellungen geändert werden</li> <li>Menü und An/Aus-Taste: Sperrung des Menüs und Deaktivierung der An/Aus-Taste</li> </ul> </li> <li>◦ <b>Batterietyp:</b> Zur Gewährleistung einer genauen Batteriestatusermittlung den Batterietyp gemäß dem eingelegten AA-Batterietyp einstellen.</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Das Menü ist nicht wählbar, wenn wiederaufladbare Akkus von Shure eingelegt sind.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ <b>Hochpass:</b> Einstellung des Hochpass-Filters auf Ein oder Aus</li> <li>◦ <b>Phantom:</b> Liefert Phantomspeisung für Kondensatormikrofone (nur SLXD3). Je nach Anforderung des Mikrofons +12 V oder +48 V wählen.</li> </ul> <p><b>Sender-Firmware</b></p> <p>Aktualisierung der Sender-Firmware mittels IR-Synchronisation</p> <p><b>Auf Sender-Werkseinstellungen zurücksetzen</b></p> <p>Neustart des Senders und Zurücksetzen aller Einstellungen auf die Werkseinstellungen</p>
<p><b>Modus mit mehreren Mikrofonen</b></p>	<p><b>Eingabemodus/Liste</b></p> <p>Wechsel in den Modus mit mehreren Mikrofonen und Anzeige der vorhandenen Liste</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Ein Listenelement auswählen und auf Eingabe drücken, um es umzubenennen, das Gain einzustellen oder dieses Element zu löschen</li> <li>◦ Die Taste Synchronisieren drücken, um eine Infrarot-Synchronisierung der ausgewählten Frequenz auf einem Sender vorzunehmen</li> </ul> <p><b>Liste erstellen</b></p> <p>Einleitung eines Gruppen-Scans zur Ermittlung der verfügbaren Frequenzen, aus denen dann eine neue Liste erstellt wird</p> <p><b>Liste teilen</b></p>

	<p>Kopieren der vorhandenen Liste zum Modus mit mehreren Mikrofonen auf ein anderes SLXD5 mittels Infrarot-Synchronisierung</p> <p><b>Liste löschen</b></p> <p>Löschen aller Listenelemente</p>
<b>Hilfe</b>	Ein QR-Code-Link zu weiteren Materialien wird bereitgestellt

## Sender

### ① Power-LED

- Grün = Gerät ist eingeschaltet
- Rot = niedrige Batteriespannung

### ② An/Aus-Schalter

Dient zum An- und Ausschalten des Senders.

### ③ Display

Dient zum Anzeigen von Menüs und Einstellungen. Beliebige Bedienelement-Taste drücken, um das Display zu aktivieren.

### ④ IR-Anschluss

Während einer IR-Synchronisation auf den Infrarot-Anschluss des Empfängers ausrichten, um den Sender automatisch zu programmieren.

### ⑤ Menü-Navigationstasten

menu = Dient zur Navigation zwischen Menü-Anzeigen.

enter = Drücken, um Parameteränderungen zu bestätigen und zu speichern.

### ⑥ Batteriefach

Erfordert 2 AA-Batterien oder einen wiederaufladbaren SB903-Akku von Shure.

### ⑦ Batteriefachabdeckung

Schützt das Batteriefach während des Gebrauchs.

### ⑧ Taschensender-Antenne

Zur Übertragung von HF-Signalen.

### ⑨ Integrierte Antenne des Handsenders

Zur Übertragung von HF-Signalen.

### ⑩ Mikrofonskapsel

Austauschbar gegen zahlreiche Shure-Kapseln.

### 11 TA4M-Eingangsanschluss

Zum Anschließen eines Mikrofon- oder Instrumentenkabels mit 4-Pin-Mini-XLR-Buchse (TA4F).

### 12 XLR-Verriegelungsanschluss

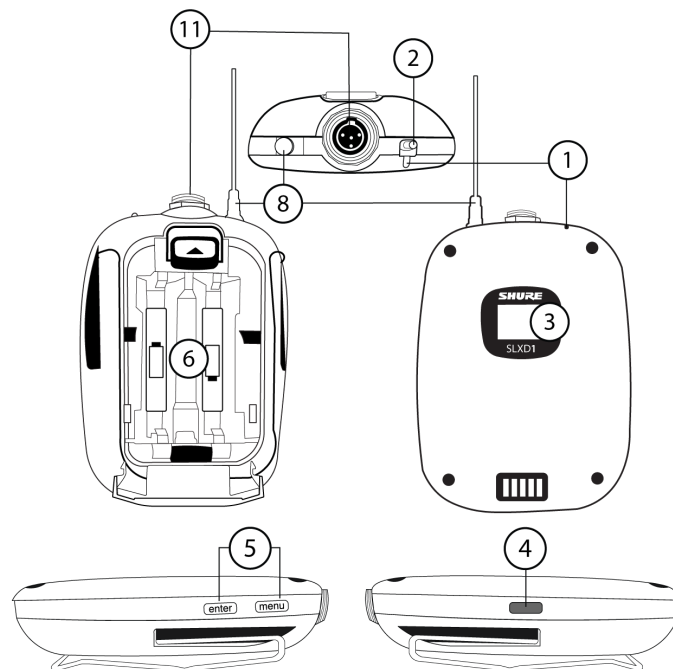
Anschlusspunkt für drahtgebundene Mikrofone, Kabel, Mikrofongalgen und Sonstiges. Zum Lösen des XLR-Steckers den Ring gegen den Uhrzeigersinn drehen und hineindrücken.

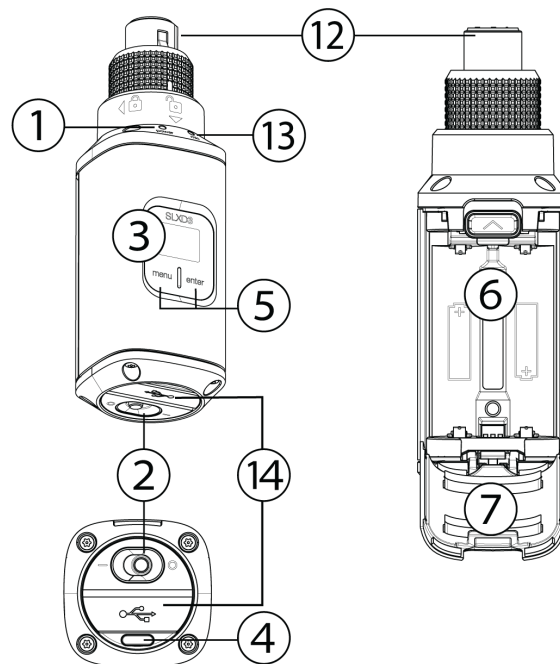
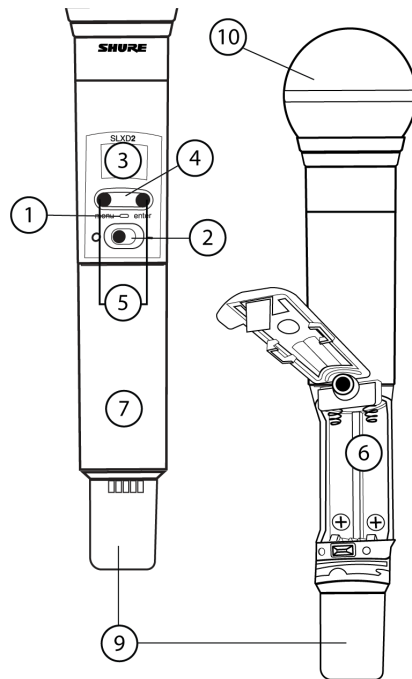
### 13 Mikrofon-LED

Zeigt unabhängig vom Empfängerstatus den Audio-Eingang vom angeschlossenen Mikrofon an.

### 14 USB-C-Anschluss

USB-C-Kabel anschließen, um den Sender einzuschalten oder zu laden.





## Menüoptionen und Navigation des Senders

Der Sender weist einzelne Menü-Anzeigen zum Einrichten und Anpassen des Senders auf. Zum Zugriff auf die Menüoptionen vom Startbildschirm auf die menu-Taste drücken. Durch jedes weitere Drücken der menu-Taste wird zur nächsten Menü-Anzeige weiter navigiert. Mit der enter-Taste die Optionen auf der aktiven Menü-Anzeige auswählen und bestätigen.

<b>Startbildschirm</b>	<p>Mit der enter-Taste eine der folgenden Anzeigen auf dem Startbildschirm auswählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kanalname / Gruppe und Kanal / Batteriesymbol</li> <li>• Kanalname / Frequenz / Batteriesymbol</li> <li>• Kanalname / Batteriesymbol / Gruppe und Kanal</li> <li>• Kanalname / Batteriesymbol</li> </ul>
<b>Mikrofon-Offset</b>	<p>Dient der Anpassung von Audiopegeln zwischen zwei Sendern in einem Kombisystem. Der Bereich beträgt 0 bis 21 dB (in 3-dB-Schritten).</p>
<b>HF-Sendeleistung</b>	<p>Eine HF-Leistungseinstellung auswählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 mW</li> <li>• 10 mW</li> <li>• 30 mW*</li> </ul> <p>* nur SLXD3</p>
<b>Hochpass</b>	<p>Einstellung des Hochpass-Filters auf Ein oder Aus</p>
<b>Batterie</b>	<p>Zur Gewährleistung einer genauen Batteriestatusermittlung den Batterietyp gemäß dem eingelegten AA-Batterietyp einstellen.</p> <p><b>Hinweis:</b> Das Menü ist nicht wählbar, wenn wiederaufladbare Akkus von Shure eingelegt sind.</p>
<b>Automatische Sperre</b>	<p>Ein- oder Ausschalten der automatischen Sperre des Senders</p>
<b>Sperrtyp</b>	<p>Verhalten bei automatischer Sperre festlegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nur Menü: Sperrung des Menüs, um zu verhindern, dass Sendereinstellungen geändert werden</li> <li>• Menü und An/Aus-Taste: Sperrung des Menüs und Deaktivierung der An/Aus-Taste</li> </ul>
<b>Phantomspeisung*</b>	<p>Eine Phantomspeisungseinstellung auswählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus (Standardeinstellung)</li> <li>• +12 V</li> <li>• +48 V</li> </ul> <p>* nur SLXD3</p>
<b>Dämpfung/Verstärkung*</b>	<p>Dämpfung oder Verstärkung des Eingangs wählen, um eine Überlastung des Audioeingangs zu vermeiden, oder Quellen mit geringem Ausgangspegel verstärken:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus (Standardeinstellung)</li> <li>• Bedämpfung: -12 dB</li> <li>• Verstärkung: +12 dB</li> </ul> <p>* nur SLXD3</p>

## Sperren und Entsperren der Bedienelemente des Empfängers

Die folgenden Bedienelement-Sperroptionen können über 5. Advanced Settings > 5.1 Device Lock aufgerufen werden:

- Unlock: Sender-Bedienelemente sind entsperrt
- Lock Menu: Verhindert den Zugriff auf Menüpunkte (Sender kann weiterhin ausgeschaltet werden)
- Lock Menu & Power: Deaktiviert den Ein-/Aus-Schalter und die Menü-Bedienelemente

Die gewünschte Option auswählen und control knob zur Bestätigung drücken.

### Automatisches Sendersperren

Die Sender-Bedienelemente können durch Auswahl von On (gesperrt) oder Off (entsperrt) im Menü Auto Lock des Senders gesperrt oder entsperrt werden. Wenn die automatische Sperrung aktiviert ist, werden die Sender-Bedienelemente beim Zurückkehren zur Startanzeige gesperrt.

**Hinweis:** Die enter-Taste kann weiterhin dazu verwendet werden, die Startanzeige bei einem gesperrten Sender zu ändern.

#### Aktivieren der automatischen Sperrung:

1. Die menu-Taste drücken, um zu den Auto Lock-Einstellungen zu navigieren.
2. Die enter -Taste zum Bearbeiten und die menu-Taste zur Auswahl von On verwenden.
3. Zum Speichern enter drücken. Das Sperr-Symbol erscheint auf der Anzeige und bestätigt damit, dass die Bedienelement-Sperren aktiviert sind.

#### Zum Entsperren des Senders und Deaktivieren der automatischen Sperre:

1. enter und anschließend menu drücken, um die Sendersteuerungen zu entsperren.
2. Zu den Einstellungen Auto Lock navigieren und Off auswählen.
3. Zum Speichern enter drücken. Der Sender wird nicht mehr gesperrt, wenn zur Startanzeige zurückgekehrt wird.

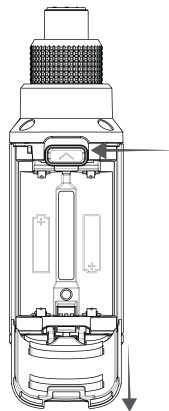
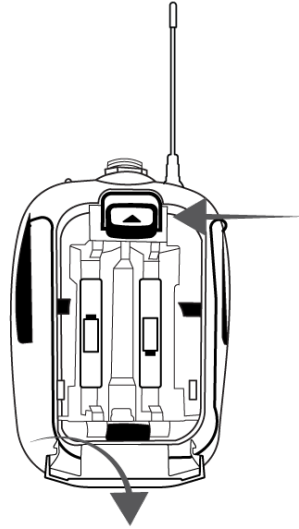
## Akkus und Ladegeräte

### Einlegen des Mikrofonakkus

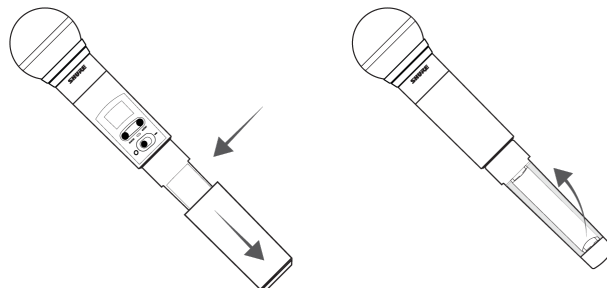
**Wichtig:** Um eine Beschädigung der Sender zu vermeiden, nur wiederaufladbare SB903-Lithium-Ionen-Akkus von Shure oder 1,5-V-AA-Batterien verwenden.

#### Taschen-/Aufstecksender:

1. Die Verriegelung des Batteriefachs nach oben schieben und die Batteriefachabdeckung öffnen, um Zugang zum Batteriefach zu erhalten.
2. Einen wiederaufladbaren SB903-Lithium-Ionen-Akku von Shure **oder** 2 AA-Batterien in das Batteriefach einlegen.
3. Die Batteriefachabdeckung schließen.

**Handsender:**

1. Die Batteriefachabdeckung entfernen, um Zugang zum Batteriefach zu erhalten.
2. Die Batteriefachabdeckung anheben, um das Batteriefach zu öffnen.
3. Einen wiederaufladbaren SB903-Lithium-Ionen-Akku von Shure **oder** 2 AA-Batterien in das Batteriefach einlegen.
4. Die Batteriefachabdeckung wieder anbringen.



## Einstellen des AA-Batterietyps

Um die genaue Anzeige der Senderlaufzeit zu gewährleisten, im Sendermenü den Batterietyp gemäß des eingelegten AA-Batterietyps (die Standardeinstellung ist Alkalibatterie) einstellen. Wenn ein wiederaufladbarer Shure-Akku eingelegt ist, ist die Auswahl des Batterietyps nicht nötig und das Batterietypmenü wird nicht angezeigt.

1. Die menu-Taste drücken, um zum Battery-Bildschirm zu navigieren.
2. enter drücken; anschließend mit der menu-Taste den eingelegten Batterietyp auswählen:
  - Alkaline = Alkali
  - NiMH (Nickel-Metallhydrid)
  - Lithium (nicht wiederaufladbar, max. 1,5 V)
3. Zum Speichern enter drücken.

## Wiederaufladbarer Shure-Akku SB903

Die SLX-D-Sender werden mit den wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Akkus SB903 betrieben. Zum Aufladen von SB903-Akkus das Ladegerät SBC10-903 mit einem Steckplatz oder das Ladegerät SBC203 mit zwei Steckplätzen verwenden.

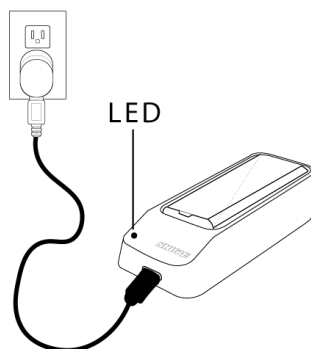
**Wichtig:** Einen neuen Akku stets vollständig vor der ersten Verwendung aufladen.

Um einen neuen SB903-Akku zu laden, muss er direkt in das Ladegerät eingesetzt werden. Nach dem ersten Laden kann der Akku durch Andocken des Senders an die Doppelsteckplatz-Ladestation SBC203 aufgeladen werden.

### Ladegerät mit individuellem Steckplatz

Das Ladegerät SBC10-903 mit einem einzelnen Steckplatz bietet eine kompakte Ladelösung.

1. Das Ladegerät in eine Netzsteckdose oder einen USB-Anschluss einstecken.
2. Einen Akku in den Ladesteckplatz schieben.
3. Die Ladestatus-LEDs regelmäßig kontrollieren, bis der Ladevorgang abgeschlossen ist.



### Ladestatus-LEDs

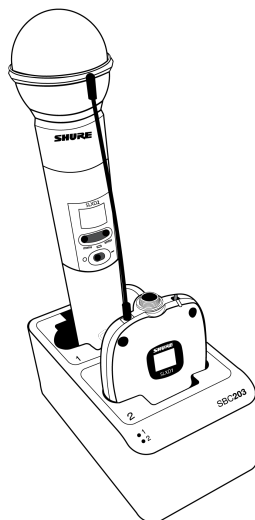
Description	Farbe	Zustand
<b>Einsatzbereit</b>	Grün (ständig)	Gerät voll geladen
<b>Ladevorgang</b>	Rot (blinkend)	Ladevorgang
<b>Fehler</b>	Gelb (schnell blinkend)	Akku- oder Stromversorgungsfehler



Description	Farbe	Zustand
<b>Wird nicht geladen</b>	Aus	Stromversorgung unterbrochen oder kein Gerät im Ladesteckplatz angedockt

## Ladegeräte mit Dual-Steckplatz

Das SBC203 Ladegeräte mit Dual-Steckplatz kann einzelne Akkus oder in Sender eingelegte Akkus laden.



1. Das Ladegerät an die Netzsteckdose anschließen.
2. Akkus oder Sender in den Ladesteckplatz schieben.

**WICHTIG:** Sender nach vorne gerichtet einsetzen, um Beschädigungen zu vermeiden.

3. Die Ladestatus-LEDs regelmäßig kontrollieren, bis der Ladevorgang abgeschlossen ist.

## Ladestatus-LEDs

Beschreibung	Farbe	Zustand
<b>Einsatzbereit</b>	Grün (ständig)	Gerät voll geladen
<b>Ladevorgang</b>	Rot (blinkend)	Ladevorgang
<b>Fehler</b>	Gelb (schnell blinkend)	Akku- oder Stromversorgungsfehler*
	<b>Gelb (langsam blinkend)</b>	Außerhalb des Betriebstemperaturbereichs
<b>Wird nicht geladen</b>	Aus	Stromversorgung unterbrochen oder kein Gerät im Ladesteckplatz angedockt

\* Tritt ein Fehler auf, wenn ein Sender am Ladegerät angedockt ist, den Akku aus dem Sender nehmen und direkt in das Ladegerät stecken. Wenn der Fehler weiterhin besteht, den technischen Kundendienst von Shure kontaktieren.

## Gleichstrom-Batterieadapter SBC-DC-903 für SLXD5

Der Spannungsadapter SBC-DC-903 wird anstelle eines SB903-Akkus in den SLXD5-Taschenempfänger eingesetzt, um eine benutzerspezifische Verdrahtung der Steckverbinder entsprechend der jeweiligen Ausgänge zu ermöglichen. Die im Lieferumfang enthaltene Ersatz-Batteriefachabdeckung weist eine Öffnung für das Netzkabel auf.

## Akkuladegerät SBC80-903

Das Basisstation-Ladegerät SBC80-903 fasst acht Akkus vom Typ SB903 und passt in einen Rackmount-Einschub. Es kann an einer beliebigen Stelle mit ausreichendem Platzangebot und ausreichender Lüftung eingesetzt werden.

### End-

1. Das Gleichspannungskabel an die Eingangsbuchse an der Hinterseite des Ladegeräts anschließen.
2. Die Sicherungsmutter zur sicheren Verbindung fingerfest anziehen.
3. Das Netzkabel an den Wechselspannungsadapter anschließen.

#### ACHTUNG:

- Keine Zange oder andere Werkzeuge zum Festziehen der Sicherungsmutter verwenden. Das Gleichspannungskabel muss angeschlossen werden, bevor das Ladegerät montiert wird.
- Nicht an die Stromversorgung anschließen, wenn der Gleichspannungsanschluss noch nicht hergestellt und das Ladegerät noch nicht montiert wurde.
- Nachdem das Ladegerät gesichert wurde, den Netzstecker in eine geeignete Steckdose einstecken.

Das SBC80-903 verfügt über keinen An/Aus-Schalter. Wenn eine Verbindung hergestellt ist, ist das Ladegerät betriebsbereit. Die LEDs leuchten auf, nachdem die Akkus eingesetzt wurden.

## Ladestatus-LEDs

Die Batterien zum Laden mit den Schlitzseiten nach unten in die Ladeschächte einsetzen. Die LEDs leuchten auf, um den Batteriestatus anzuzeigen.

### Ladestatus-LEDs

Description	Farbe	Zustand
<b>Einsatzbereit</b>	Grün (ständig)	Gerät voll geladen
<b>Ladevorgang</b>	Rot (blinkend)	Ladevorgang
<b>Fehler</b>	Gelb (schnell blinkend)	Akku- oder Stromversorgungsfehler
	Gelb (langsam blinkend)	Außerhalb des Betriebstemperaturbereichs
<b>Wird nicht geladen</b>	Aus	Stromversorgung unterbrochen oder kein Akku im Ladesteckplatz

## Wichtige Tipps für Pflege und Aufbewahrung von wiederaufladbaren Shure-Akkus

Ordnungsgemäße Pflege und Aufbewahrung von Shure-Akkus bewirken zuverlässige Betriebssicherheit und gewährleisten eine lange Lebensdauer.

- Akkus und Sender immer bei Raumtemperatur aufbewahren.
- Idealerweise sollten Akkus zur langfristigen Aufbewahrung auf etwa 40 % ihrer Kapazität geladen werden.
- Während der Aufbewahrung die Akkus alle 6 Monate prüfen und nach Bedarf auf 40 % ihrer Kapazität aufladen.

## Durchschnittliche Ladedauer

### SBC10-903

Ladedauer	Betriebsdauer	Kapazität
1 Stunde	1 Stunde	15 %
3 Stunden	4 Stunden	50 %
5 Stunden: 30 Minuten	> 8 Stunden	100 %

### SBC203

Ladedauer	Betriebsdauer	Kapazität
30 Minuten	1 Stunde	15 %
1 Stunde: 15 Minuten	4 Stunden	50 %
2 Stunden: 30 Minuten	> 8 Stunden	100 %

### SBC80-903

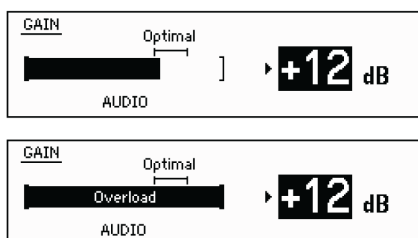
Ladedauer	Betriebsdauer	Kapazität
30 Minuten	1 Stunde	15 %
1 Stunde: 15 Minuten	4 Stunden	50 %
2 Stunden: 30 Minuten	> 8 Stunden	100 %

\*ausgehend von einem Akkuzustand von 100 %

## Soundcheck und AudiopegelEinstellung

### SLXD4

Zum Gain-Bildschirm des Empfängers navigieren, um den Sender bei Aufführungspegeln zu prüfen. Das Gain so einstellen, dass die Audio-Anzeige im optimal-Bereich bleibt. Die Gain-Einstellung verringern, wenn es zu einer hörbaren Verzerrung des Audiosignals kommt.



## SLXD5

Audioausgang > Mic/Line öffnen, um den Ausgangspegel insgesamt für den Empfänger auszuwählen. Der Gain für den Audioausgang und Kopfhörer-Ausgang lässt sich unabhängig voneinander in den entsprechenden Menüs einstellen.

# Einrichten des Systems

## Erstellen von Audiokanälen

Ein drahtloser Audiokanal entsteht, wenn ein Empfänger und ein Sender auf die gleiche Frequenz eingestellt sind. Die Einstellung der SLX-D-Frequenz bietet 3 Methoden zur Abstimmung des Empfängers und Senders auf die gleiche Frequenz:

- **Gruppen- und Kanal-Scan:** Der Empfänger scannt das HF-Spektrum nach der besten verfügbaren Frequenz, und eine IR-Synchronisation stimmt den Sender automatisch auf die Empfängerfrequenz ab.
- **Manuelle Gruppen-, Kanal- oder Frequenzwahl:** Manuelle Einstellung von Empfänger und Sender auf die gleiche Gruppen- und Kanalnummer oder Frequenz
- **Frequenz-Einrichtungsassistent für SLXD4:** Schritt-für-Schritt-Anleitung für die Einrichtung

**Wichtig!** Bevor ein Scan oder eine Frequenzzuweisung vorgenommen werden kann:

- Alle Empfänger im System über Ethernet-Kabel verbinden. Wenn 3 oder mehr Empfängereinheiten verbunden werden, einen Netzwerk-Switch verwenden, um beste Ergebnisse zu erzielen.
- Alle Sender für das einzurichtende System ausschalten, um Interferenzen mit Frequenzscans zu verhindern.
- Alle anderen Geräte, die Interferenzen hervorrufen können, wie etwa andere Funkssysteme, Computer, CD-Spieler, große LED-Anzeigen und Effektprozessoren, einschalten. Dadurch können mithilfe des Scans Störungen erkannt und vermieden werden, die von diesen Geräten ausgehen.

## Was sind Gruppen und Kanäle?

Um Störungen zu minimieren, ordnen Funkssysteme von Shure die HF-Frequenzbänder in vordefinierte **Gruppen** und **Kanäle** ein. Unter einer Gruppe versteht man einen Satz kompatibler Frequenzen innerhalb eines Frequenzbands. Eine einzelne Frequenz in einer Gruppe ist ein Kanal. Empfänger und Sender auf den besten verfügbaren Kanal innerhalb der Gruppe einstellen, um das System einzurichten.

**Hinweis:** Alle Empfänger im gleichen Frequenzband müssen auf die gleiche Gruppe eingestellt werden. Da Gruppen von Frequenzbändern abhängen, haben einige Systeme lediglich eine Gruppe. Frequenzbänder mit einer Gruppe bieten die gleiche HF-Leistung wie Frequenzbänder mit mehreren Gruppen.

## Scan und IR-Sync

Durch einen Gruppen-Scan wird die Anzahl der verfügbaren Kanäle in den einzelnen Gruppen ermittelt und es wird automatisch ein verfügbarer Kanal in der gewählten Gruppe zugewiesen. Ein Kanal-Scan wird durchgeführt, um einen neuen Kanal zu finden, oder wenn die Methode der manuellen Frequenzwahl angewendet wird (siehe **Manuelle Frequenzwahl**).

## Durchführen eines Gruppen-Scans:

1. Alle Sender, die mit dem System verwendet werden sollen, ausschalten und Frequenz > Gruppen-Scanauswählen.
2. Die Gruppe mit den meisten, verfügbaren Kanälen wird angezeigt. Mit den Pfeiltasten können die Gruppennummer verändert und die verfügbaren Kanäle in jeder Gruppe angezeigt werden.
3. Die Eingabetaste drücken, um den Empfänger auf die angezeigte Gruppe und den angezeigten Kanal einzustellen.

## Durchführen eines Kanal-Scans:

1. Alle Sender, die mit dem System verwendet werden sollen, ausschalten und Frequenz > Kanal-Scanauswählen.
2. Mit den Pfeiltasten kann die Gruppe für den Empfänger ausgewählt werden. Die Gruppe sollte auch für die anderen Empfänger im selben Frequenzband verwendet werden.
3. Die Eingabetaste drücken, um den Kanal-Scan zu starten.
4. Den ausgewählten Kanal mit der Eingabetaste bestätigen oder mit den Pfeiltasten einen der anderen verfügbaren Kanäle auswählen.

Nach der Durchführung des entsprechenden Scans den Sender, der mit diesem Empfänger verwendet werden soll, einschalten. Die Infrarot-Anschlüsse (IR) an Sender und Empfänger aufeinander ausrichten und die Taste Sync drücken.

## Manuelle Frequenzwahl

Manuelle Einstellung einer Gruppe, eines Kanals oder einer Frequenz:

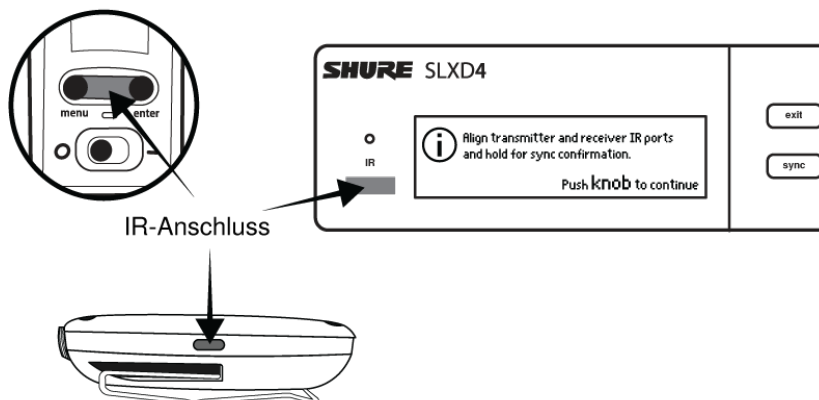
1. Den Bildschirm Manuelle Frequenzeinrichtung am Empfänger öffnen. Die Gruppe (G), den Kanal (C) oder die Frequenz (MHz) auswählen und nach Bedarf anpassen.
2. Anwenden auswählen und die Auswahl bestätigen, um die Einstellungen zu speichern.
3. Die Infrarot-Anschlüsse (IR) am Sender und Empfänger aufeinander ausrichten und die Taste sync drücken.

## Verwendung der Funktion „Guided Frequency Setup“

Die SLXD4- und SLXD4D-Systeme beinhalten einen Frequenz-Einrichtungsassistenten, der den Benutzer durch den Prozess für Gruppen- und Kanal-Scans führt.

## Einrichten eines neuen SLXD4- oder SLXD4D-Systems:

1. Mein System initialisieren auswählen und den Reglerknopf drücken, um fortzufahren.
2. Alle Sender, die mit dem System verwendet werden sollen, ausschalten und Scan starten auswählen.
3. Nach Abschluss des Scans den Reglerknopf drücken, um dem Empfänger Frequenzen zuzuweisen.
4. Den Sender, der mit diesem Empfänger verwendet werden soll, einschalten.
5. Die Infrarot-Anschlüsse (IR) am Sender und Empfänger aufeinander ausrichten und die Taste sync drücken.



## Hinzufügen eines neuen SLXD- oder SLXD4D-Empfängers:

1. Empfänger zu meinem System hinzufügen auswählen.
2. Zum Ändern der Gruppe den Reglerknopf auf G: drehen, die Auswahl durch Drücken bestätigen, die Nummer mittels Drehen ändern und nochmals durch Drücken bestätigen.

3. Scan starten auswählen.
4. Nach Abschluss des Scans den Reglerknopf drücken, um den Empfängerkanal zu übernehmen.
5. Den Sender, der mit diesem Empfänger verwendet werden soll, einschalten.
6. Die Infrarot-Anschlüsse (IR) am Sender und Empfänger aufeinander ausrichten und die Taste sync drücken.

## Verbinden zweier Sender mit einem Empfänger

Das Verbinden zweier Sender mit einem Empfänger bietet die Flexibilität, einen Redner/Sänger je nach dessen Vorliebe mit einem Handsender oder einem Taschensender auszustatten. Für Veranstaltungen, bei denen ein Wechsel der Instrumente erforderlich ist, können zwei Taschensender mit einem einzelnen Empfänger verbunden werden.

**Hinweis:** Jeweils nur einen Sender einschalten und betreiben, um Interferenzen zwischen den Sendern zu verhindern.

## Synchronisieren der Sender mit dem Empfänger

Beide Sender müssen einzeln mit dem Empfänger verbunden werden, indem eine Infrarot-Synchronisation durchgeführt wird.

1. Den ersten Sender einschalten und eine IR-Synchronisation mit dem Empfänger durchführen.
2. Einen Soundcheck durchführen und die Eingangsverstärkung (Gain) am Sender bei Bedarf anpassen. Anschließend den Sender ausschalten.
3. Den zweiten Sender einschalten und eine IR-Synchronisation mit dem Empfänger durchführen.
4. Den Sender unter Aufführungsbedingungen prüfen und die Eingangsverstärkung (Gain) am Sender bei Bedarf anpassen. Anschließend den Sender ausschalten.

## Anpassen der Audiopegel an Mikrofon-Offset

Wenn zwei Sender mit einem Empfänger verbunden werden, können zwischen Mikrofonen oder Instrumenten Unterschiede in den Lautstärkepegeln bestehen. In solchen Fällen wird die Funktion Mic Offset verwendet, um die Lautstärkepegel aufeinander abzustimmen und hörbare Lautstärkeunterschiede zwischen den Sendern zu beseitigen. Bei Verwendung eines einzelnen Senders Mic Offset auf 0 dB einstellen.

1. Den ersten Sender einschalten und einen Klangtest durchführen, um den Audiopegel zu prüfen. Anschließend den Sender ausschalten.
2. Den zweiten Sender einschalten und einen Soundcheck durchführen, um den Audiopegel zu prüfen.
3. Falls ein hörbarer Unterschied zwischen den Audiopegeln der Sender wahrgenommen wird, zum Mic Offset-Menü des Senders navigieren, um den Mikrofon-Offset zum Abstimmen der Audiopegel zu erhöhen oder zu verringern.



## Modus mit mehreren Mikrofonen

Der Modus mit mehreren Mikrofonen nutzt eine gemeinsame Frequenzliste, um mithilfe der Pfeiltasten auf dem SLXD5-Empfänger mehrere tragbare Systeme einzurichten oder mehrere Sender zu überwachen.

Nach der Konfiguration kann jeder SLXD5-Empfänger im System Audiosignale von einem beliebigen Mikrofonsender empfangen, der mit einem Kanal in der gemeinsamen Liste synchronisiert ist. Mit den Pfeiltasten des Empfängers eine Kanal-ID markieren. Die Audioänderungen werden umgehend angewendet.

**Hinweis:** Alle SLXD5-Empfänger des Systems müssen im selben Frequenzband betrieben werden.

## Nutzung gemeinsamer Listen:

Im Menü Modus mit mehreren Mikrofonen:

- **Eingabemodus/Liste** öffnet eine bereits vorhandene Frequenzliste auf dem Gerät.
  - Die Pfeiltasten verwenden, um Frequenzen zu markieren.
  - Die Eingabetaste drücken, um den Namen des ausgewählten Kanals zu ändern, die Audioverstärkung anzupassen oder die Frequenz aus der Liste zu löschen.
  - Zusätzliche Frequenzen am Ende der Liste hinzufügen.
- **Liste erstellen** startet einen Gruppen-Scan, um verfügbare Kanäle zu ermitteln.
  - Mit den Pfeiltasten die gewünschte Gruppe auswählen und zur Bestätigung die Eingabetaste drücken.
  - Die Kanalanzahl auf die Anzahl der Sender im System einstellen und zur Bestätigung die Eingabetaste drücken.
- **Liste teilen** kopiert die Liste auf dem Gerät mittels Infrarot-Synchronisierung auf andere SLXD5-Empfänger.
- **Liste löschen** löscht die auf dem Gerät gespeicherten Listendaten.

## Einrichten mehrerer Systeme:

1. Eine Liste auf dem ersten SLXD5-Empfänger (Empfänger A) erstellen:
  1. Mehrere Mikrofone > wählen Liste erstellen und auf Eingabe drücken.
  2. Nach einem Gruppen-Scan wird die Gruppe mit den meisten verfügbaren Kanälen angezeigt. Mit den Pfeiltasten eine andere Gruppe auswählen und durch Drücken auf Eingabe bestätigen.
  3. Mit den Pfeiltasten die Kanalanzahl so ändern, dass sie mit der Anzahl der Systeme in der jeweiligen Einrichtung übereinstimmt (Voreinstellung auf 10).
  4. Zum Bestätigen auf Eingabe drücken und anschließend auf Beenden drücken, um zum vorhergehenden Menü zurückzukehren.
2. Die Liste mit anderen SLXD5-Empfängern im System teilen:
  1. Auf Empfänger A Mehrere Mikrofone > wählen Liste teilen und auf Eingabe drücken.
  2. Die IR-Anschlüsse von Empfänger A und einem anderen SLXD5 aneinander ausrichten und danach die Taste Synchronisieren auf Empfänger A drücken, um die Frequenzlisten über Funk zu teilen. Nach Bedarf mit den Empfängern des Systems wiederholen.
3. Die Empfänger auf die gewünschte Frequenz einstellen:
  1. Auf jedem SLXD5, bei dem die geteilte Liste zum Einsatz kommt, Mehrere Mikrofone > wählen Eingabemodus/Liste und auf Eingabe drücken.
  2. Mit den Pfeiltasten die Frequenz wählen, die diesem Empfänger zugewiesen werden soll.
  3. Einmal auf Beenden drücken, um zum vorherigen Menü zurückzukehren, oder dreimal darauf drücken, um zurück zum Startbildschirm zu gelangen. Der Empfänger wird auf die ausgewählte Frequenz eingestellt.
4. Die Sender synchronisieren:
  1. Auf jedem SLXD5, bei dem die geteilte Liste zum Einsatz kommt, Mehrere Mikrofone > wählen Eingabemodus/Liste und auf Eingabe drücken.
  2. Einen SLX-D-Sender einschalten.
  3. Über die Pfeiltasten auf dem Empfänger den Kanal für den jeweiligen Sender auswählen.
  4. Die IR-Anschlüsse am Sender und am Empfänger aufeinander ausrichten und die Taste Synchronisieren drücken.

**Hinweis:** Alle Sender können vom selben Empfänger aus auf den gewünschten Kanal in der geteilten Liste synchronisiert werden und Audio an alle Empfänger übertragen, die auf denselben Kanal eingestellt sind.

## Frequenzen hinzufügen oder bearbeiten:

Auf jedem SLXD5, bei dem die geteilte Liste zum Einsatz kommt, Mehrere Mikrofone > wählen Eingabemodus/Liste und über die Pfeiltasten eine Frequenz auswählen. Durch Drücken der Taste Eingabe können folgende Aktionen durchgeführt werden:

- Kanal umbenennen
- Kopfhörerausgangsgain ändern
- Diese Frequenz von der Liste löschen

Zum Hinzufügen einer neuen Frequenz ans untere Ende der Liste navigieren und Frequenz hinzufügen wählen. Über die Pfeiltasten manuell die Frequenz einstellen und zum Bestätigen die Taste Eingabe drücken.

## Überwachung mehrerer Sender:

Sobald mehrere tragbare Systeme im Modus mit mehreren Mikrofonen eingerichtet wurden, können alle Sender des Systems mit jedem der tragbaren SLXD5-Empfänger überwacht werden.

1. Mehrere Mikrofone > wählen Eingabemodus/Liste.
2. Die Pfeiltasten verwenden, um die zu überwachende Frequenz auszuwählen.
3. Das Audiosignal über den SLXD5-Kopfhöreranschluss abhören.

## Hinzufügen von SLX-D zu anderen Drahtlossystemen von Shure

Das Frequenzkoordinierungstool Wireless Workbench von Shure verwenden, um kompatible Frequenzen in verschiedenen Drahtlossystemen von Shure zu finden. Die Software von <http://www.shure.com/wwb> herunterladen, um zu beginnen. Für zusätzliche Unterstützung besuchen Sie bitte <http://www.shure.com/contact>.

## HF-Einstellungen

### Einstellen der HF-Leistung des Senders

Der Sender bietet zwei HF-Leistungseinstellungen, welche die Senderreichweite festlegen.

- Low = 1 mW
- High = 10 mW

Die Einstellung Low verwenden, wenn Sender und Empfänger sich nahe beieinander befinden.

1. Zum RF power-Menü des Senders navigieren.
2. High bzw. Low mittels der menu-Taste auswählen.
3. Zum Speichern enter drücken.

## Vernetzung

Zur Vernetzung mit anderen Komponenten verwendet der Empfänger eine Ethernet-Verbindung. Er verfügt über einen internen DHCP Client für die automatische Netzwerkkonfiguration bei Anschluss an einen DHCP-fähigen Router.



## Anschließen an ein Netzwerk

1. Ein Ethernet-Kabel an den Ethernet-Anschluss auf der Rückseite des Empfängers anschließen.
2. Das Kabel an einen Computer oder Router anschließen.
3. Die Anschluss-LEDs am Empfänger leuchten auf, um Netzwerkkonnektivität und Netzwerkverkehr anzuzeigen.

## Automatische IP-Adressierung

1. Einen DHCP-Service auf dem Server aktivieren oder einen DHCP-fähigen Router verwenden.
2. Wenn der Empfänger eingeschaltet ist, weist der DHCP-Server dem Empfänger automatisch eine IP-Adresse zu.

## Tipps für die Konfiguration

- Abgeschirmte Ethernet-Kabel (Cat5 oder besser) verwenden, um zuverlässige Netzwerkleistung zu gewährleisten.
- Die LEDs am Ethernet-Anschluss leuchten auf und zeigen damit an, dass eine Netzwerkverbindung aktiv ist.
- Das Netzwerksymbol leuchtet auf, wenn der Empfänger zusätzliche Shure-Geräte im Netzwerk erfasst.
- Alle Komponenten müssen im selben Subnetz betrieben werden.
- Mehrere Ethernet-Switches verwenden, um das Netzwerk für größere Installationen zu erweitern.

## Netzwerk-Störungssuche

- Nur einen DHCP-Server pro Netzwerk verwenden
- Alle Geräte müssen die gleiche Subnetzmaske verwenden
- In allen Empfängern muss die gleiche Firmware-Version installiert sein
- Den LED-Status des Netzwerksymbols an der Vorderseite jedes Geräts beachten.
  - Wenn das Netzwerksymbol nicht leuchtet, die Kabelverbindung und die LEDs am Ethernet-Anschluss prüfen.
  - Wenn die LEDs des Ethernet-Anschlusses bei angeschlossenem Kabel nicht aufleuchten, das Kabel ersetzen und die LEDs sowie das Netzwerksymbol erneut prüfen.

## Anschließen an ein externes Steuersystem

Die SLXD4- und SLXD4D-Empfänger sind über Ethernet mit externen Steuerungssystemen wie AMX oder Crestron kompatibel. Nur eine Steuerung pro System verwenden, um Konflikte zwischen Meldungen zu vermeiden.

- Verbindung: Ethernet (TCP/IP; SLX-D-Empfänger ist der Client)
- Anschluss: 2202

SLX-D blockiert Befehlszeichenfolgen automatisch. Drittanbieter-Steuern können unter *Erweiterte Einstellungen* > im Menü *Controller-Zugriff* blockiert oder erlaubt werden.

Eine umfassende Liste aller SLX-D-Befehlszeichenfolgen findet sich unter <https://pubs.shure.com/command-strings/SLXD/en-US>.

## Firmware-Aktualisierungen

Bei Firmware handelt es sich um die in jede Komponente eingebettete Software, die die Funktionalität steuert. Zwecks Integration zusätzlicher Funktionen und Verbesserungen werden regelmäßig neue Firmware-Versionen entwickelt. Um diese Designverbesserungen zu nutzen, können neue Firmwareversionen hochgeladen und mit dem Tool Shure Update Utility (SUU) installiert werden. SUU ist unter [https://www.shure.com/de-DE/produkte/software/shure\\_update\\_utility](https://www.shure.com/de-DE/produkte/software/shure_update_utility) verfügbar.

Die Firmware wird folgendermaßen aktualisiert:

**VORSICHT!** Sicherstellen, dass während der Aktualisierung des Geräts eine stabile Netzwerkverbindung besteht. Das Gerät nicht ausschalten, bevor die Aktualisierung abgeschlossen ist.

1. Das Gerät und den Computer mit dem gleichen Netzwerk verbinden (auf das gleiche Subnetz einstellen).
2. Die SUU-Anwendung öffnen.
3. Die Updates-Schaltfläche oben im Fenster anklicken, um den Download-Manager zu öffnen.

*Hinweis: Diese Schaltfläche ist entweder mit „Nach Updates suchen“ oder „[x] Updates verfügbar“ beschriftet.*

4. Die gewünschten Firmware-Versionen im Download-Manager auswählen.

**Tipp:** Mit dem Dropdown-Menü oben rechts können Sie schnell Alle auswählen oder Keine auswählen.

*Hinweis: Nach der Aktualisierung muss möglicherweise der Cache des Browsers geleert werden, um Aktualisierungen in der Webanwendung des Geräts anzeigen zu lassen.*

5. Auf Download klicken und den Download-Manager dann Schließen. Heruntergeladene Firmware wird aufgelistet und kann auf der Firmware-Registerkarte angesehen und verwaltet werden.
6. Auf der Registerkarte Geräte aktualisieren die neue Firmware auswählen und auf Updates übertragen klicken, um das Firmware-Update zu starten. Dadurch wird die auf dem Gerät vorhandene Firmware überschrieben.

## Aktualisieren der Sender-Firmware


1. Über das Geräte-Konfigurationsmenü des Empfängers: Erweiterte Optionen > Tx Firmware Update
2. Die Infrarot-Anschlüsse (IR) an Sender und Empfänger aufeinander ausrichten und die Taste sync drücken.

**Wichtig:** Die Ausrichtung muss während der gesamten Aktualisierung beibehalten werden.

3. Sobald die Synchronisierung abgeschlossen ist, ist das System einsatzbereit.

## Anforderungen für Firmware-Version

Sämtliche Geräte sind Teil eines Netzwerks mit mehreren Kommunikationsprotokollen, die zusammenarbeiten, um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten. Das empfohlene optimale Verfahren besteht darin, dass alle Geräte über die gleiche Version verfügen. Um die Firmware-Version für jedes Gerät im Netzwerk einzusehen, zur Gerätekonfiguration navigieren und un-

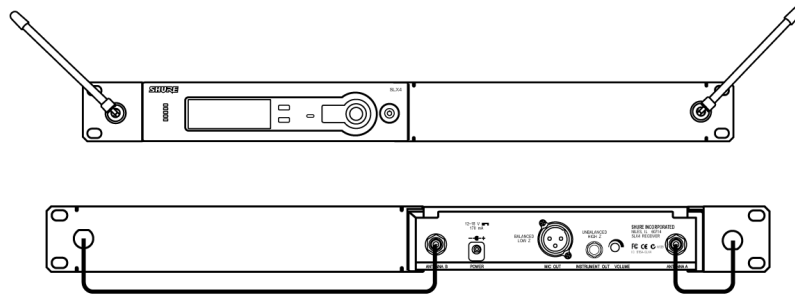
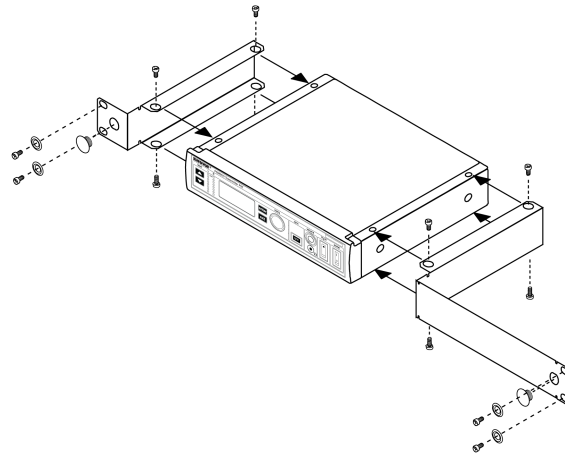
ter  (Einstellungen) > Firmware nachschauen.

Das Format für die Firmware von Shure-Geräten ist MAJOR.MINOR.PATCH. (Beispiel: 1.6.2, wobei 1 die Firmwarestufe für die Hauptversion, 6 die Firmwarestufe für die Nebenversion und 2 die Patch-Firmwarestufe ist.) Geräte, die im gleichen Subnetz betrieben werden, müssen mindestens über die gleichen HAUPTVERSION- und NEBENVERSION-Versionsnummern verfügen.

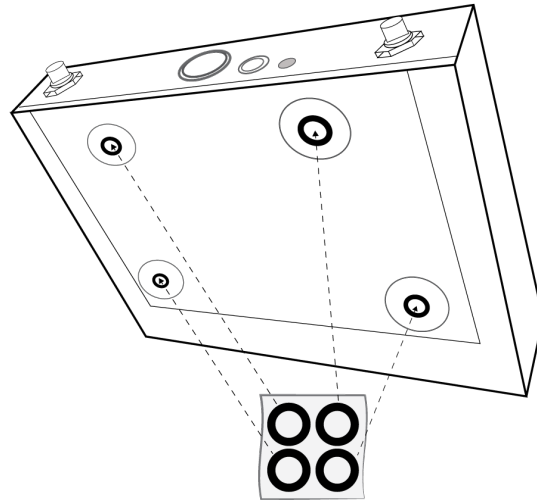
- Geräte mit verschiedenen HAUPTVERSION-Versionsnummern sind nicht kompatibel.
- Unterschiedliche PATCH-Firmware-Versionen können ungewünschte Unregelmäßigkeiten verursachen.

## Rackmontage des SLXD4-Empfängers

Sämtliches Zubehör mitgeliefert:



## Anbringung der FüÙe



## Optionales Zubehör

### Akkus und Ladegeräte

<b>Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku von Shure</b>	SB903
<b>Basisstation-Ladegerät mit 8 Steckplätzen</b>	SBC80-903-AR
	<b>SBC80-903-AZ</b>
	<b>SBC80-903-BR</b>
	<b>SBC80-903-CN</b>
	<b>SBC80-903-E</b>
	<b>SBC80-903-IN</b>
	<b>SBC80-903-J</b>
	<b>SBC80-903-K</b>
	<b>SBC80-903-TW</b>
	<b>SBC80-903-UK</b>
	<b>SBC80-903-US</b>
<b>2-fach-Ladestation</b>	SBC203-AR
	<b>SBC203-AZ</b>

	<b>SBC203-BR</b>
	<b>SBC203-CN</b>
	<b>SBC203-E</b>
	<b>SBC203-IN</b>
	<b>SBC203-J</b>
	<b>SBC203-K</b>
	<b>SBC203-TW</b>
	<b>SBC203-UK</b>
	<b>SBC203-US</b>
<b>Ladestation für einen Akku</b>	SBC10-903-AR
	<b>SBC10-903-AZ</b>
	<b>SBC10-903-BR</b>
	<b>SBC10-903-CN</b>
	<b>SBC10-903-E</b>
	<b>SBC10-903-IN</b>
	<b>SBC10-903-J</b>
	<b>SBC10-903-K</b>
	<b>SBC10-903-TW</b>
	<b>SBC10-903-UK</b>
	<b>SBC10-903-US</b>
<b>Batterie-Eliminator (für SLXD5-Taschenempfänger)</b>	SBC-DC-903

## UHF-Antennensplitter

<b>Aktiver Antennensplitter, 470-960 MHz</b>	UA844+SWB
	<b>UA844+SWB-AR</b>
	<b>UA844+SWB-AZ</b>
	<b>UA844+SWB-BR</b>
	<b>UA844+SWB-C</b>
	<b>UA844+SWB-E</b>
	<b>UA844+SWB-J</b>
	<b>UA844+SWB-K</b>

	UA844+SWB-TW
	UA844+SWB-UK
	UA844+SWB-IN
<b>Aktiver Antennensplitter, ohne Kabel, 470–960 MHz</b>	UA844+SWB/LC
	UA844+SWB/LC-AR
	UA844+SWB/LC-BR
	UA844+SWB/LC-C
	UA844+SWB/LC-E
	UA844+SWB/LC-UK
<b>Ultra-Breitband-Antennensplitter, 174–1805 MHz</b>	UA845UWB
	UA845UWB-AR
	UA845UWB-AZ
	UA845UWB-BR
	UA845UWB-C
	UA845UWB-E
	UA845UWB-IN
	UA845UWB-J
	UA845UWB-K
	UA845UWB-TW
	UA845UWB-UK
<b>Ultra-Breitband-Antennensplitter, ohne Kabel, 174–1805 MHz</b>	UA845UWB/LC
	UA845UWB/LC-AR
	UA845UWB/LC-BR
	UA845UWB/LC-E
	UA845UWB/LC-UK

## UABIAST

<b>In-Line-Netzteil</b>	UABIAST-US
	UABIAST-UK
	UABIAST-BR
	UABIAST-AR

	<b>UABIAST-E</b>
	<b>UABIAST-CHN</b>
	<b>UABIAST-IN</b>
	<b>UABIAST-K</b>
	<b>UABIAST-J</b>
	<b>UABIAST-AZ</b>
	<b>UABIAST-TW</b>

## In-Line-Verstärker und Antennen

<b>In-Line-Antennenverstärker, 470–900 MHz</b>	UA834WB
<b>In-Line-Antennenverstärker, 902–960 MHz</b>	UA834XA
<b>Aktive Richtantenne, 470–790 MHz</b>	UA874E
<b>Aktive Richtantenne, 470–698 MHz</b>	UA874US
<b>Aktive Richtantenne, 470–900 MHz</b>	UA874WB
<b>Aktive Richtantenne, 925–952 MHz</b>	UA874X
<b>Breitband-Richtantenne für PSM (In-Ear-Stereoabhör)-Systeme, 470–952 MHz</b>	PA805SWB
<b>Breitband-Richtantenne für PSM (In-Ear-Stereoabhör)-Systeme, 650–1100 MHz</b>	PA805X
<b>Passive Rundstrahlantenne, 470–1100 MHz</b>	UA860SWB
<b>Passiver UHF-Antennensplitter</b>	UA221
<b>Antennen-Frontmontagesatz (enthält 2 Kabel und 2 Zentralbefestigungen)</b>	UA600
<b>Fernantennenhalterung mit BNC-Zentralbefestigungsadapter</b>	UA505
<b>Wendelantenne, 470-900 MHz</b>	HA-8089

## Kabel, Gehäuse und Anschlüsse

<b>Koaxialkabel, BNC-BNC, Typ RG58C/U, 50 Ohm, 0,6 m lang</b>	UA802
<b>Koaxialkabel, BNC-BNC, Typ RG58C/U, 50 Ohm, 2 m lang</b>	UA806
<b>Koaxialkabel, BNC-BNC, Typ RG8X/U, 50 Ohm, 7,5 m lang</b>	UA825

<b>Koaxialkabel, BNC-BNC, Typ RG8X/U, 50 Ohm, 15 m lang</b>	UA850
<b>Koaxialkabel, BNC-BNC, Typ RG213/U, 50 Ohm, 30 m lang</b>	UA8100
<b>Ethernet-Überbrückungskabel, 20 cm</b>	C8006
<b>Ethernet-Kabel, 3 Fuß</b>	C803
<b>Ethernet-Kabel, 10 Fuß</b>	C810
<b>Ethernet-Kabel, robust, 25 Fuß</b>	C825
<b>Ethernet-Kabel, robust, 50 Fuß</b>	C850
<b>Ethernet-Kabel, robust, 100 Fuß</b>	C8100
<b>Wasserbeständige Abdeckung für SLXD5-Taschenempfänger</b>	WA301
<b>Nicht leitender Shoe-Kameraadapter für SLXD5-Taschenempfänger</b>	WA311

## Empfänger-Halbwellenantennen mit Kugelcharakteristik

<b>470–542 MHz</b>	UA8-470-542
<b>500–560 MHz</b>	UA8-500-560
<b>518–598 MHz</b>	UA8-518-598
<b>554–638 MHz</b>	UA8-554-638
<b>596–698 MHz</b>	UA8-596-698
<b>670–742 MHz</b>	UA8-670-742
<b>690–746 MHz</b>	UA8-690-746
<b>694–758 MHz</b>	UA8-694-758
<b>710–790 MHz</b>	UA8-710-790
<b>740–814 MHz</b>	UA8-740-814
<b>750–822 MHz</b>	UA8-750-822
<b>774–865 MHz</b>	UA8-774-865
<b>900–1000 MHz</b>	UA8-900-1000



# Technische Daten

## System HF

### HF-Trägerfrequenzbereich

470–937,5 MHz, je nach Region unterschiedlich (Siehe Tabelle Frequenzbereich und Ausgangsleistung)

### Reichweite

100 m ( 328 ft)

Hinweis: Die tatsächliche Reichweite hängt von der HF-Signalabsorption, -reflexion und -interferenz ab.

### HF-Schrittweite

25 kHz, je nach Region unterschiedlich

JB-Band: 125 kHz

### Spiegelfrequenzunterdrückung

>70 dB, typisch

### HF-Empfindlichkeit

–97 dBm bei  $10^{-5}$  BER

## Systemtemperaturen

### Betriebstemperaturbereich

–18 °C bis 50 °C

Hinweis: Batterieeigenschaften können diesen Bereich beeinträchtigen.

### Lagertemperaturbereich

–29 °C bis 74 °C

Hinweis: Batterieeigenschaften können diesen Bereich beeinträchtigen.

## Systemaudio

### Latenz

3,2 ms

### Hochpassfilter:/ Tiefpassfilter

150 Hz @ -12 db/oct

Hinweis: Die Werkseinstellung für den HPF ist deaktiviert

### Audio-Dynamikbereich

118 dB bei 1 % Gesamtklirrfaktor, A-bewertet, typisch

**Gesamtklirrfaktor**

&lt;0,02%

**Polarität**

Positiver Druck auf die Mikrofonmembran erzeugt positive Spannung an Pin 2 (bezogen auf Pin 3 des XLR-Ausgangs) und an der Spitze des 6,35-mm-Ausgangs (bezogen auf den Ring des 6,35-mm-Ausgangs).

**Mic Offset**

0 bis 21 dB (in Schritten von 3 dB)

**SLXD4- / SLXD4D-Rack-Empfänger****Gesamtabmessungen**

<b>SLXD4</b>	42 x 197 x 152 mm, H x B x T
<b>SLXD4D</b>	42 x 393 x 152 mm, H x B x T

**Gewicht**

<b>SLXD4</b>	816 g, ohne Antennen
<b>SLXD4D</b>	1451 g, ohne Antennen

**Gehäuse**

Verzinkter Stahl

**Spannungsversorgung**

600 mA bei 15 V DC, durch externes Netzteil (Spitze positiv)

**RF Input****Nebenwellen-Unterdrückung**

&gt;75 dB, typisch

**Anschluss**

BNC

**Impedanz**

50 Ω

**Phantomspeisungsschutz**

<b>6,35 mm Klinke</b>	Ja
<b>XLR</b>	Ja

**Audioausgang****Übertragungsbereich**

20 Hz–20 kHz (+1, –2 dB)

## Gain-Regelbereich

–18 dB bis +42 dB in 1-dB-Schritten

## Konfiguration

<b>6,35 mm Klinke</b>	Symmetrisch (Spitze = Audio +, Ring = Audio –, Muffe = Masse)
<b>XLR</b>	Symmetrisch (1 = Masse, 2 = Audio +, 3 = Audio –)

## Impedanz

<b>6,35 mm</b>	1,3 k $\Omega$ (670 $\Omega$ unsymmetrisch)
<b>XLR (Line)</b>	400 $\Omega$ (200 $\Omega$ unsymmetrisch)
<b>XLR (Mic)</b>	150 $\Omega$

## Maximaler Ausgangspegel

<b>6,35 mm Klinke</b>	+15 dBV unterschiedlich (+9 dBV einzeln)
<b>XLR</b>	LINE-Einstellung = +15 dBV, MIC-Einstellung = –15 dBV

## Mic/Line-Schalter

30 dB Dämpfung

## Vernetzung

### Netzwerk-Schnittstelle

10/100-Mbit/s Ethernet-Schnittstelle

### Netzwerkadressierungs-Fähigkeit

DHCP oder manuelle IP-Adresse

### Maximale Kabellänge

100 m (328 ft)

## SLXD5-Taschenempfänger

### Abmessungen

107 × 68 × 25,3 mm, H × B × T

### Gewicht

182 g

### Gehäuse

Aluminium

## Versorgungsspannungen

<b>Batterie</b>	Aufladbarer Lithium-Ionen-Akku oder 1,5-V-AA-Batterien (2)
<b>Spannungsversorgung</b>	Batterie-Eliminator SBC-DC-903 oder 5-V-Gleichstrom über USB-C

## HF-Eingang

### Nebenwellen-Unterdrückung

>75 dB, typisch

### Impedanz

50  $\Omega$

### Phantomspannungsschutz

Ja

### Antennentyp

Viertelwellen-Peitschenantenne

## Audioausgang

### Übertragungsbereich

20 Hz–20 kHz (+1, –3 dB)

### Anschluss

3,5 mm, x2

### Konfiguration

<b>Ausgeglichen</b>	Spitze = Audio +, Ring = Audio –, Muffe = Erde
<b>Stereo</b>	Spitze = links, Ring = rechts, Muffe = Erde

Siehe Zeichnung für Einzelheiten

### Impedanz (Kamera)

<b>Symmetrische Line</b>	450 $\Omega$
<b>Symmetrisches Mikrofon</b>	240 $\Omega$
<b>Stereo-Line</b>	400 $\Omega$
<b>Stereo-Mikrofon</b>	200 $\Omega$

### Maximaler Ausgangspegel

<b>Kamera (symmetrische Line)</b>	15 dBV
<b>Kopfhörer</b>	13 mW bei 64 $\Omega$ Last

## SLXD1 Taschensender

### Batterietyp

Aufladbare Lithium-Ion-Batterie oder 1,5-V-AA-Batterien

### Gesamtabmessungen

98 x 68 x 25,5 mm, H x B x T

## Gewicht

89 g

## Gehäuse

PC/ABS

## Audio-Eingang

### Anschluss

4-Pin-Mini-XLR (TA4M)

### Pinbelegung

Siehe Zeichnung für Einzelheiten

### Impedanz

1 M $\Omega$

### Höchst-Eingangspegel

8,2 dBV(2,57 uVrms, 7,27 Vss)

### Äquivalentes Eingangsrauschen (EIN) des Vorverstärkers

-118 dBV

## HF-Ausgang

### Antennentyp

Viertelwelle

### Belegte Bandbreite

< 200 kHz

### Modulation

Digital, von Shure eigenentwickelt

### Spannungsversorgung

1 mW oder 10 mW

Siehe Tabelle Frequenzbereich und Ausgangsleistung; je nach Region unterschiedlich

## SLXD2 Handsender

### Batterietyp

Aufladbare Lithium-Ion-Batterie oder 1,5-V-AA-Batterien

### Gesamtabmessungen

37,1 x 176 mm, T x L

---

**Gewicht**

147 g

**Gehäuse**

Aluminium

**Audio-Eingang****Pinbelegung**

Siehe Zeichnung für Einzelheiten

**Höchst-Eingangspegel**

8,2 dBV (2,57 uVrms, 7,27 Vpp)

Hinweis: Vom Mikrofontyp abhängig

**HF-Ausgang****Antennentyp**

Integrierte Einzelband-Wendelantenne

**Belegte Bandbreite**

&lt; 200 kHz

**Modulation**

Digital, von Shure eigenentwickelt

**Spannungsversorgung**

1 mW oder 10 mW

Siehe Tabelle Frequenzbereich und Ausgangsleistung; je nach Region unterschiedlich

**SLXD3-Aufstecksender****Batterietyp**

Aufladbare Lithium-Ion-Batterie oder 1,5-V-AA-Batterien

**Abmessungen**

126 × 41 × 41 mm, L × B × T

**Gewicht**

200 g

**Gehäuse**

Aluminium, Zinklegierung, PC/ABS-Gehäuse

## Audio-Eingang

### Anschluss

XLR

Siehe Zeichnung für Einzelheiten

### Höchst-Eingangsspegel

<b>Dämpfung -12 dB</b>	20,5 dBV
<b>0 dB</b>	8,5 dBV
<b>Verstärkung +12 dB</b>	-3,5 dBV

1 kHz bei 1 % Gesamtklirrfaktor

Hinweis: Vom Mikrofontyp abhängig

### Phantomspeisung

+48 V (7 mA max.), +12 V (15 mA max.)

## HF-Ausgang

### Antennentyp

Dipol

### Belegte Bandbreite

< 200 kHz

### Modulation

Digital, von Shure eigenentwickelt

### End-

1 mW / 10 mW / 30 mW

Siehe Tabelle Frequenzbereich und Ausgangsleistung; je nach Region unterschiedlich

### Spezifische Absorptionsrate (SAR)

< 0,17 W/kg

## Wiederaufladbare Batterie SB903

### Ladespannung

4.2 V ( $\pm 0.03$  V)

### Ladestrom

<b>SBC10-903</b>	220 mA
<b>SBC203</b>	625 mA (normale Leistung), 250 mA (verringerte Leistung)*

SLXD3	650 mA
SLXD5	600 mA

\* Normale Leistung = 10 °C bis 45 °C, verringerte Leistung = 0 °C bis 10 °C

#### Nennspannung

3.6 V

#### Nennleistung

1200 mAh

#### Gehäuse

Polycarbonat-Spritzguss

#### Ladetemperaturbereich

0 °C bis 45 °C

#### Abmessungen

14,5 x 32,5 x 55,5 mm, H x B x T

#### Gewicht

28 g

#### Akkuladegerät SBC10-903

#### DC-Eingangsspannung

5 V Gleichspannung

#### Ladestrom

*USB-gespeist*

220 mA

#### Ladezeiten

50 % = 3 Stunden; 100 % = 5 Stunden: 30 Minuten

#### Externes Netzteil

SBC10-USB

#### Versorgungsspannungen

5 V DC, max. 1 A

#### Betriebstemperaturbereich

0 °C bis 45 °C

#### Abmessungen

20,5 x 37,5 x 79,5 mm, H x B x T



---

**Gewicht**

39 g

**Gehäuse**

Polycarbonat-Spritzguss

**Akkuladegerät SBC203****Ladestrom**

625 mA oder 250 mA

Geringerer Ladestrom, wenn eine andere Spannungsquelle genutzt wird oder die Temperatur zwischen 0 °C und 10 °C liegt.

**Ladezeiten**

50 % = 1 Stunde: 15 Minuten; 100 % = 2 Stunden: 30 Minuten

**Externes Netzteil**

SBC10-USB15W oder SBC10-USB15WS

**Versorgungsspannungen**

5 V DC, max. 3 A

**Betriebstemperaturbereich**

0 °C bis 45 °C

**Gesamtabmessungen**

66,3 x 86,0 x 155 mm H x B x L

**Gewicht**

284 g

**Gehäuse**

ABS

**Akkuladegerät SBC80-903 mit 8 Steckplätzen****Ladestrom**

625 mA

**Ladezeiten**

50 % = 1 Stunde; 100 % = 3 Stunden

**Externes Netzteil**

PS60

**Spannungsversorgung**

15 V DC, 4 A

### Dimensionen

30 mm x 173 mm x 146 mm, H x B x T

### Gewicht

375 g

### Lagertemperaturbereich

-29 bis 74 °C

### Ladetemperaturbereich

0 °C bis 45 °C

## Gleichstrom-Batterieadapter SBC-DC-903

### Eingang

5 V bis 24 V DC

### Ausgang

3 V DC, max. 500 mA

### Gesamtabmessungen

49,9 mm x 32,9 mm x 14,5 mm H x B x T

### Gewicht

30 g

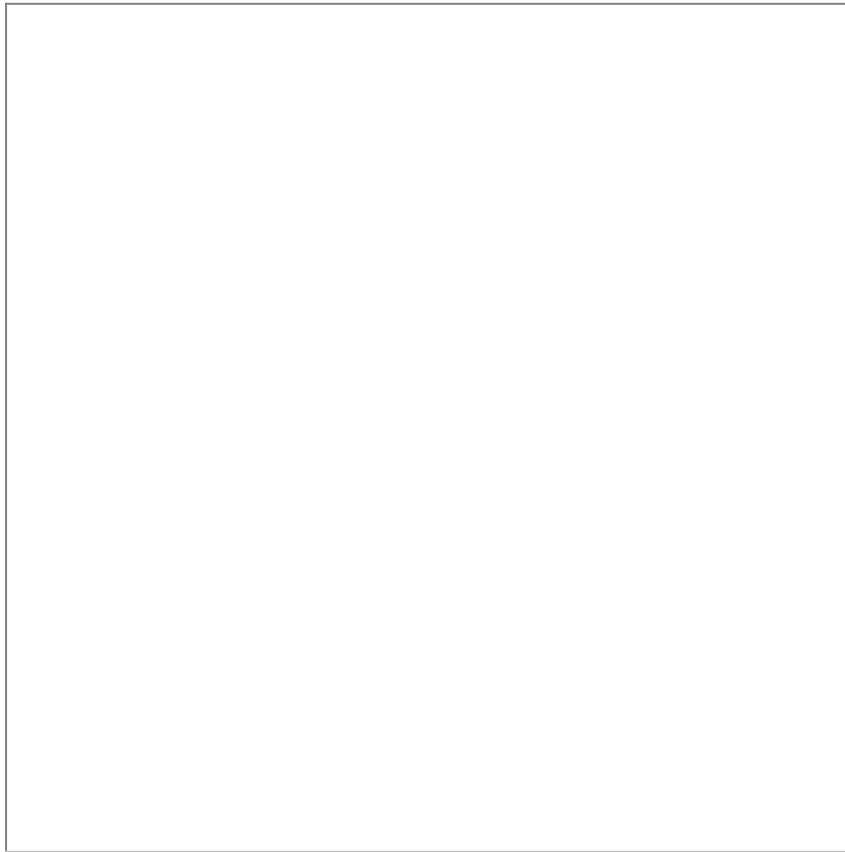
### Lagertemperaturbereich

-29 bis 74 °C

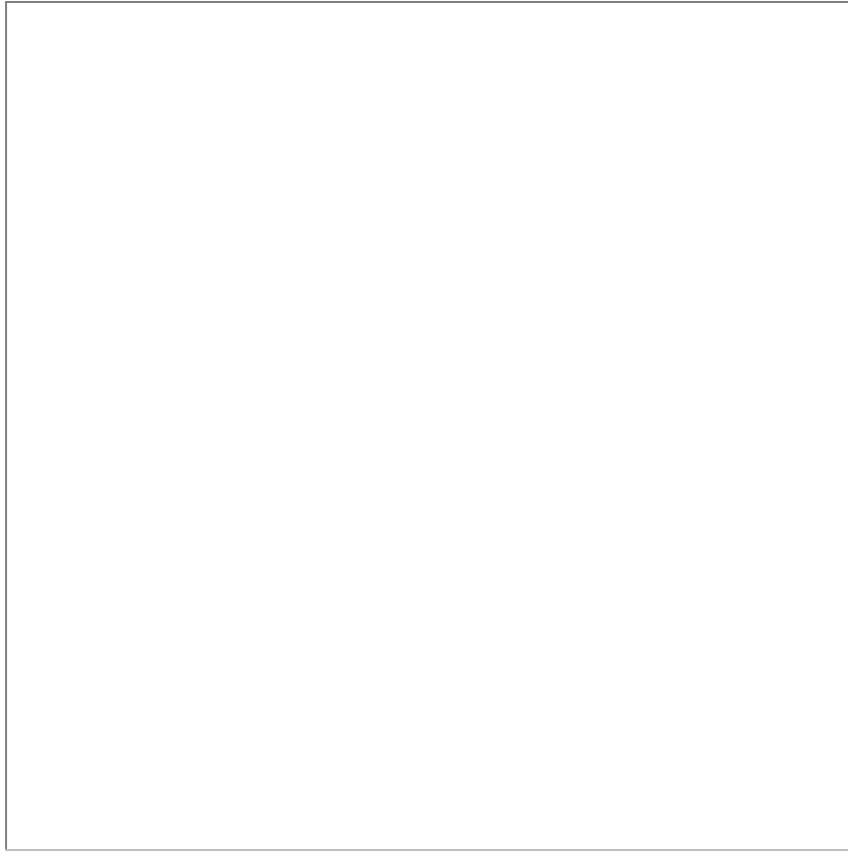
### Betriebstemperaturbereich

-18 bis 57 °C

# Empfängerausgänge

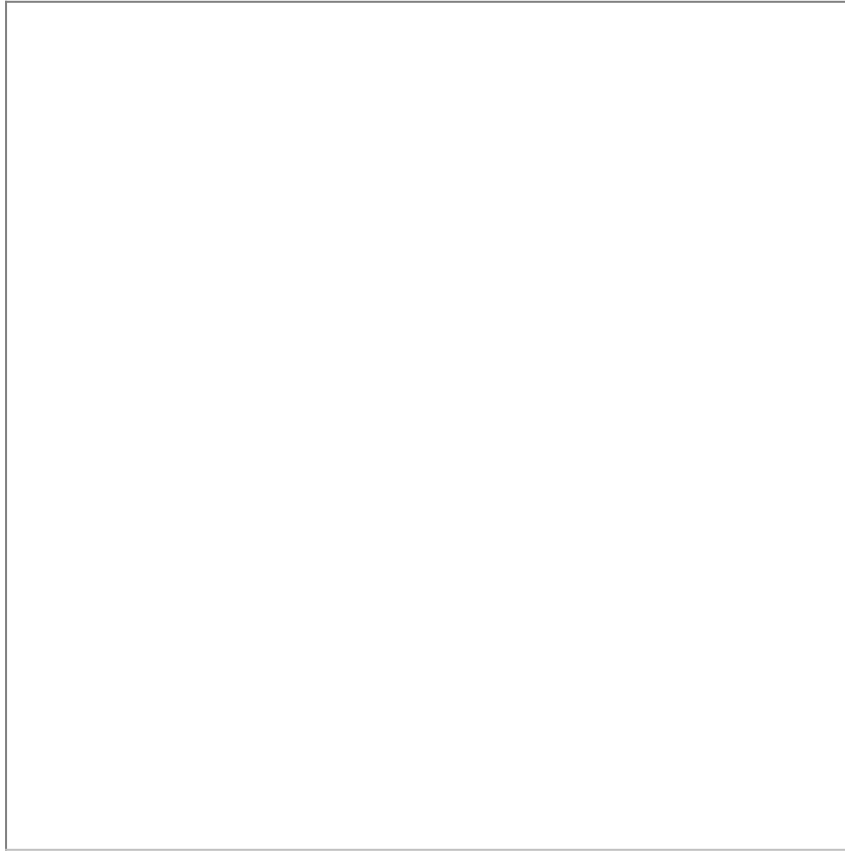


SLXD4

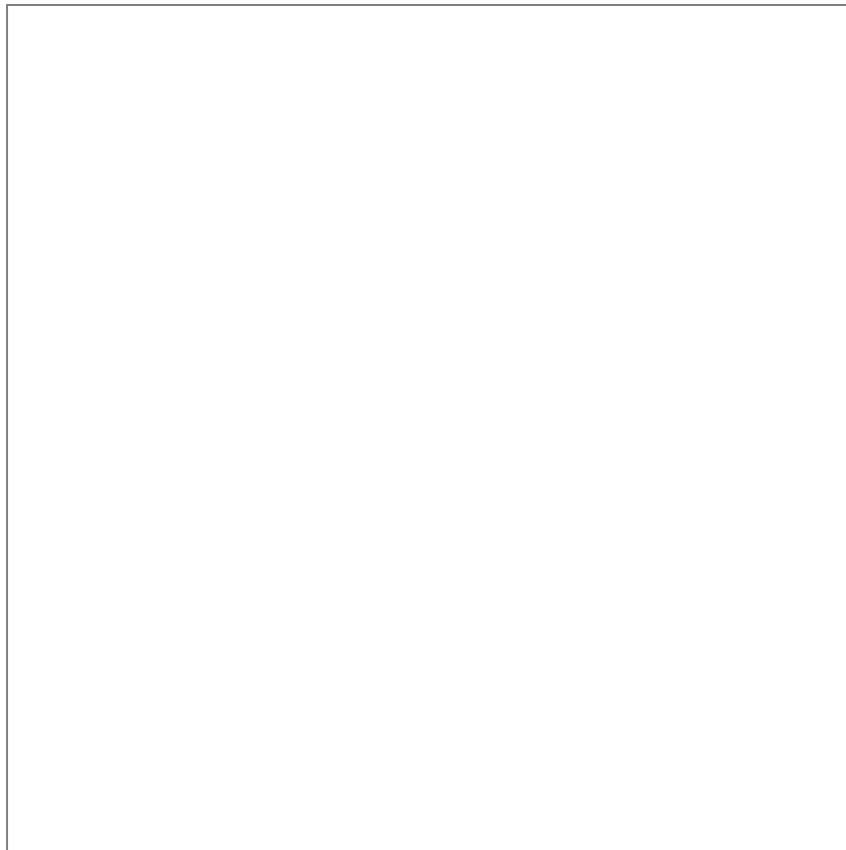


**SLXD5**

# Sendereingang



**SLXD1/SLXD2**



SLXD3

## Frequenzbereich und Senderausgangsleistung

Band	Frequenzbereich (MHz)	Spannungsversorgung ( mW Effektivwert )* (niedrig/hoch)
G58	470 bis 514	1/10/30**
G59	470 bis 514	1/10/30**
G60	470 bis 510	1/10/30**
G61	479 bis 523	1/10
G62	510 bis 530	1/10/30**
H55	514 bis 558	1/10/30**
H56	518 bis 562	1/10/30**
H57	520 bis 564	1/10

Band	Frequenzbereich (MHz)	Spannungsversorgung ( mW Effektivwert )* (niedrig/hoch)
J52	558 bis 602	1/10/30**
	614 bis 616	1/10
J53	562 bis 606	1/10/30**
J54	562 bis 606	1/10/30**
JB	806 bis 810	1/10
K59	606 bis 650	1/10/30**
L55	646 bis 690	1/10
L56	650 bis 694	1/10/30**
L57	650 bis 694	1/10
L58	630 bis 674	1/10/30**
L59	654 bis 698	1/10/30**
M55	694 bis 703, 748 bis 758	1/10/30**
S50	823 bis 865	1/10
X51	925 bis 937,5	1/10

\*Strom zum Antennenanschluss gesendet

\*\* nur SLXD3

Hinweis: Frequenzbänder sind möglicherweise nicht in allen Ländern oder Regionen käuflich erhältlich oder zugelassen.

## Frequenzen für europäische Länder





	Country Code	Frequency Range
SLXD -G59	A, B, BG, CH, CY, CZ, D, EST, F, GB, GR, H, I, IS, L, LT, NL, P, PL, S, SK, SLO, DK, FIN, M, N, HR, E, IRL, LV, RO, TR	470 - 514 MHz*
SLXD -G60	A, B, BG, CH, CY, CZ, D, EST, F, GB, GR, H, I, IS, L, LT, NL, P, PL, S, SK, SLO, DK, FIN, M, N, HR, E, IRL, LV, RO, TR	470 - 510 MHz*

	Country Code	Frequency Range
SLXD -H56	A, B, BG, CH, CY, CZ, D, EST, F, GB, GR, H, I, IS, L, LT, NL, P, PL, S, SK, SLO, DK, FIN, M, N, HR, E, IRL, LV, RO, TR	518 - 562 MHz*
SLXD -J53	A, B, BG, CH, CY, CZ, D, EST, F, GB, GR, H, I, IS, L, LT, NL, P, PL, S, SK, SLO, DK, FIN, M, N, HR, E, IRL, LV, RO, TR	562–606 MHz*
SLXD -K59	A, B, BG, CH, CY, CZ, D, EST, F, GB, GR, H, I, IS, L, LT, NL, P, PL, S, SK, SLO, DK, FIN, M, N, HR, E, IRL, LV, RO, TR	606–650 MHz*
SLXD -L56	A, B, BG, CH, CY, CZ, D, EST, F, GB, GR, H, I, IS, L, LT, NL, P, PL, S, SK, SLO, DK, FIN, M, N, HR, E, IRL, LV, RO, TR	650 - 694 MHz*
SLXD -S50	A, B, BG, CH, CY, CZ, D, EST, F, GB, GR, H, I, IS, L, LT, NL, P, PL, S, SK, SLO, DK, FIN, M, N, HR, E, IRL, LV, RO, TR	823–865 MHz *

\* This equipment may be capable of operating on some frequencies not authorized in your region. See [Licensing Information](#).

## Wichtige Sicherheitsinformationen

### Erläuterungen zu Symbolen

	Dieses Symbol zeigt an, dass in diesem Gerät gefährliche Spannungswerte, die ein Stromschlagrisiko darstellen, auftreten.
	Dieses Symbol zeigt an, dass das diesem Gerät beiliegende Handbuch wichtige Betriebs- und Wartungsanweisungen enthält.

### Wichtige Sicherheitshinweise

1. Diese Hinweise LESEN.
2. Diese Hinweise AUFBEWAHREN.
3. Alle Warnungen BEACHTEN.
4. Alle Anweisungen BEFOLGEN.
5. Dieses Gerät NICHT in Wassernähe VERWENDEN.
6. NUR mit einem sauberen Tuch REINIGEN.
7. KEINE Lüftungsöffnungen verdecken. Hinreichende Abstände für ausreichende Belüftung vorsehen und gemäß den Anweisungen des Herstellers installieren.
8. NICHT in der Nähe von Wärmequellen wie zum Beispiel offenen Flammen, Heizkörpern, Wärmespeichern, Öfen oder anderen Hitze erzeugenden Geräten (einschließlich Verstärkern) installieren. Keine Quellen von offenen Flammen auf dem Produkt platzieren.
9. Die Schutzfunktion des Schukosteckers nicht umgehen. Ein polarisierter Stecker verfügt über zwei unterschiedlich breite Kontakte. Ein geerdeter Stecker verfügt über zwei Kontakte und einen Erdungsstift. Bei dieser Steckerausführung



dienen die Schutzleiter Ihrer Sicherheit. Wenn der mitgelieferte Stecker nicht in die Steckdose passt, einen Elektriker mit dem Austauschen der veralteten Steckdose beauftragen.

10. VERHINDERN, dass das Netzkabel gequetscht oder darauf getreten wird, insbesondere im Bereich der Stecker, Netzsteckdosen und an der Austrittsstelle vom Gerät.
11. NUR das vom Hersteller angegebene Zubehör und entsprechende Zusatzgeräte verwenden.
12. NUR in Verbindung mit einem vom Hersteller angegebenen oder mit dem Gerät verkauften Transportwagen, Stand, Stativ, Träger oder Tisch verwenden. Wenn ein Transportwagen verwendet wird, beim Verschieben der Transportwagen/Geräte-Einheit vorsichtig vorgehen, um Verletzungen durch Umkippen zu verhüten.



13. Bei Gewitter oder wenn das Gerät lange Zeit nicht benutzt wird, das Netzkabel HERAUSZIEHEN.
14. ALLE Reparatur- und Wartungsarbeiten von qualifiziertem Kundendienstpersonal durchführen lassen. Kundendienst ist erforderlich, wenn das Gerät auf irgendeine Weise beschädigt wurde, z. B. wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt wurden, wenn Flüssigkeiten in das Gerät verschüttet wurden oder Fremdkörper hineinfließen, wenn das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, nicht normal funktioniert oder fallen gelassen wurde.
15. Dieses Gerät vor Tropf- und Spritzwasser SCHÜTZEN. KEINE mit Wasser gefüllten Gegenstände wie zum Beispiel Vasen auf das Gerät STELLEN.
16. Der Netzstecker oder eine Gerätesteckverbindung muss leicht zu stecken sein.
17. Die verursachten Störgeräusche des Geräts betragen weniger als 70 dB(A).
18. Das Gerät mit Bauweise der KLASSE I muss mit einem Schukostecker mit Schutzleiter in eine Netzsteckdose mit Schutzleiter eingesteckt werden.
19. Um das Risiko von Bränden oder Stromschlägen zu verringern, darf dieses Gerät nicht Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt werden.
20. Nicht versuchen, dieses Produkt zu modifizieren. Ansonsten könnte es zu Verletzungen und/oder zum Produktausfall kommen.
21. Dieses Produkt muss innerhalb des vorgeschriebenen Temperaturbereichs betrieben werden.
22. Sollte die Produktinstallation oder -verlagerung Konstruktionsmaßnahmen erforderlich machen, befolgen Sie die lokalen Vorschriften oder wenden Sie sich an qualifiziertes Fachpersonal. Verwenden Sie entsprechende Befestigungsmaterialien und stellen Sie das Produkt an einem Installationsort auf, der für das Gewicht des Produkts geeignet ist. Vermeiden Sie Orte, die ständiger Vibration ausgesetzt sind. Verwenden Sie die erforderlichen Werkzeuge, um das Produkt ordnungsgemäß zu installieren. Überprüfen Sie das Produkt regelmäßig.

**ACHTUNG:**

- Die in diesem Gerät auftretenden Spannungen sind lebensgefährlich. Das Gerät enthält keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden können. Alle Reparatur- und Wartungsarbeiten von qualifiziertem Kundendienstpersonal durchführen lassen. Die Sicherheitszulassungen gelten nicht mehr, wenn die Werkseinstellung der Betriebsspannung geändert wird.
- Falls Wasser oder andere Fremdstoffe/-körper in das Gerät gelangen, kann es zu Bränden oder Stromschlägen kommen.

## Sicherheitsinformationen für Akkus

1. Akkusätze können explodieren oder giftiges Material freisetzen. Es besteht Feuer- und Verbrennungsgefahr. Nicht öffnen, zusammenpressen, modifizieren, auseinander bauen, über 60 °C erhitzen oder verbrennen.
2. Die Anweisungen des Herstellers befolgen
3. Nur Shure-Ladegerät zum Aufladen von wiederaufladbaren Shure-Akkus verwenden

**ACHTUNG:**



Es besteht Explosionsgefahr, wenn der Akku nicht richtig ersetzt wird. Nur mit dem gleichen bzw. einem gleichwertigen Typ ersetzen.

Der Akku darf nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden. Beim örtlichen Verkäufer die vorschriftsmäßige Entsorgung gebrauchter Akkusätze erfragen.

4. Akkus niemals in den Mund nehmen. Bei Verschlucken ärztlichen Rat einholen oder die Giftnotrufzentrale anrufen.
5. Nicht kurzschließen; kann Verbrennungen verursachen oder in Brand geraten
6. Keine anderen Akkusätze als die wiederaufladbaren Shure-Akkus aufladen bzw. verwenden
7. Akkus (Akkusätze oder eingesetzte Akkus) dürfen keiner starken Hitze wie Sonnenstrahlung, Feuer oder dergleichen ausgesetzt werden
8. Den Akku nicht in Flüssigkeiten wie Wasser, Getränke oder andere Flüssigkeiten eintauchen.
9. Den Akku nicht mit vertauschter Polarität anbringen oder einsetzen.
10. Von kleinen Kindern fernhalten.
11. Keine fehlerhaften Akkus verwenden.
12. Den Akku vor dem Transportieren sicher verpacken.

**Hinweis:** Nur mit dem originalen oder von Shure empfohlenen Netzteil und Akku betreiben.

## Sicherheits- und Zulassungsinformationen für Akkuladegeräte

1. Dieses Gerät ist für den Gebrauch bei Profi-Audioanwendungen vorgesehen.
2. Dieses Akkuladegerät nur für die Shure-Lademodule und Akkusätze, für die es konzipiert ist, verwenden. Der Gebrauch für andere als die angegebenen Module und Akkusätze kann das Feuer- oder Explosionsrisiko erhöhen.
3. Nicht ausdrücklich von Shure genehmigte Änderungen oder Modifikationen können den Entzug der Betriebsgenehmigung für das Gerät zur Folge haben.

## Wichtige Produktzulassungsinformationen

### Einführung in die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

Von elektromagnetischer Beeinflussung (EMB) spricht man bei Signalen oder Emissionen, die im Freiraum ausgestrahlt oder über Strom- oder Signalleitungen geleitet werden und die Funktion der Funknavigation oder eines anderen Sicherheitsdienstes gefährden oder einen lizenzierten Funkkommunikationsdienst ernsthaft beeinträchtigen, stören oder wiederholt unterbrechen. Zu den Funkkommunikationsdiensten zählen u. a. AM/FM-Rundfunk, Fernsehen, Mobilfunkdienste, Radar, Flugverkehrskontrolle, Funkrufempfänger und Personal Communication Services (PCS). Diese lizenzierten Funkdienste sowie unlizenzierte Funkdienste wie WLAN, ZIGBEE oder Bluetooth tragen ebenso wie unbeabsichtigt strahlende Geräte wie Digitalgeräte zur elektromagnetischen Umgebung bei.

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) ist die Fähigkeit von elektronischen Geräten, in einer elektronischen Umgebung zusammen ordnungsgemäß zu funktionieren. Obwohl diese Geräte dafür ausgelegt und vorgesehen sind, die behördlichen EMB-Zulassungsgrenzwerte einzuhalten, kann nicht ausgeschlossen werden, dass in einer bestimmten Installation Störungen auftreten.

Die Produkte von Shure sind für die für sie vorgesehene elektromagnetische Umgebung konzipiert und werden dahingehend getestet und klassifiziert. Die Klassifikationen nach der elektromagnetischen Umgebung beziehen sich im Allgemeinen auf die folgenden harmonisierten Definitionen:

- Produkte der Klasse B sind für den Gebrauch in Wohnbereichen bestimmt, dürfen aber auch in Umgebungen, die keine Wohnbereiche darstellen, verwendet werden.

**Hinweis:** Ein Wohnbereich ist eine Umgebung, in der Rundfunk- und TV-Empfänger erwartungsgemäß in einem Abstand von nicht mehr als 10 m vom Verwendungsort des Produkts positioniert sind.

- Produkte der Klasse A sind für den Gebrauch in Umgebungen, die keine Wohnbereiche darstellen, bestimmt. Produkte der Klasse A dürfen auch in Wohnbereichen verwendet werden, können jedoch Störungen hervorrufen und es erforderlich machen, dass der Benutzer geeignete Korrekturmaßnahmen ergreift.

Die Prüfung der normgerechten elektromagnetischen Verträglichkeit beruht auf der Verwendung der mitgelieferten und empfohlenen Kabeltypen. Bei Verwendung anderer Kabeltypen kann die elektromagnetische Verträglichkeit beeinträchtigt werden.

## Zulassungsinformationen für kabellose Produkte, die TV-Frequenzbänder nutzen

### CE-Hinweis

Shure Incorporated erklärt hiermit, dass festgestellt wurde, dass dieses Produkt mit CE-Kennzeichnung den Vorgaben der europäischen Union entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist auf der folgenden Internetseite verfügbar: <https://www.shure.com/en-EU/support/declarations-of-conformity>.

### UKCA-Hinweis

Shure Incorporated erklärt hiermit, dass festgestellt wurde, dass dieses Produkt mit UKCA-Kennzeichnung den UKCA-Vorgaben entspricht.

Der vollständige Text der UK-Konformitätserklärung ist auf der folgenden Internetseite verfügbar: <https://www.shure.com/en-GB/support/declarations-of-conformity>.

### FCC-Hinweis

Dieses Gerät wurde geprüft und entspricht den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der Richtlinien der US-Fernmeldebehörde (FCC). Diese Vorgaben sollen einen angemessenen Schutz gegen störende Interferenzen bieten, wenn das Gerät in Wohngebieten betrieben wird. Dieses Gerät erzeugt und verwendet HF-Energie und kann diese ausstrahlen. Wenn es nicht gemäß der Anweisungen installiert und verwendet wird, kann es störende Interferenzen mit dem Funkverkehr verursachen. Allerdings wird nicht gewährleistet, dass es bei einer bestimmten Installation keine Interferenzen geben wird. Wenn dieses Gerät störende Interferenzen beim Radio- und Fernsehempfang verursacht (was durch Aus- und Anschalten des Geräts festgestellt werden kann), legen wir Ihnen nahe, die Interferenz durch eines oder mehrere der folgenden Verfahren zu beheben:

- Richten Sie die Antenne des Radio-/Fernsehempfängers neu aus oder verlegen Sie sie.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen diesem Gerät und dem Radio-/Fernsehempfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine andere Steckdose an, so dass das Gerät und der Radio-/Fernsehempfänger an unterschiedlichen Stromkreisen angeschlossen sind.
- Wenden Sie sich an einen Vertreter von Shure oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker, wenn Sie weitere Vorschläge benötigen.

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Richtlinien. Die folgenden beiden Betriebsbedingungen sind vorauszusetzen:

1. Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen.
2. Dieses Gerät muss jegliche empfangenen Interferenzen aufnehmen können, einschließlich Interferenzen, die zu einem unerwünschten Betrieb führen können.

**Hinweis:** Die FCC-Vorschriften sehen vor, dass Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von Shure Incorporated genehmigt wurden, zum Erlöschen der Betriebserlaubnis für dieses Gerät führen können.

Für Informationen über die verantwortliche Partie und andere Angelegenheiten im Zusammenhang mit der FCC-Compliance wenden Sie sich an Shure Incorporated, 5800 W. Touhy Avenue, Niles, Illinois 60714-4608 U.S.A. [shure.com/contact](http://shure.com/contact)

Dieses Gerät entspricht den FCC-Richtlinien für Strahlungsbegrenzung für eine nicht kontrollierte Umgebung. Der Endbenutzer muss die spezifischen Betriebsanweisungen befolgen, um die Anforderungen an die HF-Exposition zu erfüllen. Dieser Sender darf nicht am gleichen Standort wie eine andere Antenne oder ein anderer Sender angeordnet oder in Verbindung damit betrieben werden.

Das tragbare Gerät ist so konzipiert, dass es die von der Federal Communications Commission (USA) festgelegten Anforderungen für die Belastung durch Funkwellen erfüllt. Diese Anforderungen legen einen SAR-Grenzwert von 1,6 W/kg, gemittelt über ein Gramm Gewebe, fest. Der höchste SAR-Wert, der unter dieser Norm bei der Produktzertifizierung für die Verwendung bei ordnungsgemäßigem Tragen am Körper/Kopf ermittelt wurde. Dieses Gerät sollte derart angebracht und betrieben werden, dass ein Abstand von mindestens 0 cm zwischen dem strahlenden Gerät und Ihrem Körper/Kopf gegeben ist.

## Hinweise von Industry Canada (IC)

Dieses Gerät enthält einen lizenzfreien Sender/Empfänger bzw. lizenzfreie Sender/Empfänger, der/die der bzw. den lizenzbereiten RSS-Norm(en) von Innovation, Science and Economic Development Canada entsprechen. Die folgenden beiden Betriebsbedingungen sind vorauszusetzen:

1. Dieses Gerät darf keine Interferenzen verursachen.
2. Dieses Gerät muss Interferenzen aufnehmen können, einschließlich Interferenzen, die zu einem unerwünschten Betrieb des Geräts führen können.

L'émetteur/récepteur exempt de licence contenu dans le présent appareil est conforme aux CNR d'Innovation, Sciences et Développement économique Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes :

1. L'appareil ne doit pas produire de brouillage;
2. L'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

Dieses digitale Gerät der Klasse B entspricht den kanadischen ICES-003-Vorschriften.

## Warnhinweis für Funkgeräte in Kanada

Der Betrieb dieses Geräts beruht auf dem Prinzip „kein Schutz, keine Interferenz“. Falls Anwender einen Schutz vor anderen Funkdiensten möchten, die in denselben TV-Bändern betrieben werden, ist eine Funklizenz erforderlich. Nähere Informationen hierzu sind dem Dokument Client Procedures Circular CPC-2-1-28 „Voluntary Licensing of Licence-Exempt Low-Power Radio Apparatus in the TV Bands“ (Freiwillige Lizenzierung für lizenzfreie Funkgeräte mit niedriger Leistung in TV-Bändern) von Innovation, Science and Economic Development Canada zu entnehmen.

Dieses Gerät entspricht den ISED-Richtlinien für Strahlungsbegrenzung für eine nicht kontrollierte Umgebung. Dieses Gerät könnte derart angebracht und betrieben werden, dass mindestens 0 cm Abstand zwischen dem strahlenden Gerät und Ihrem Körper gegeben ist. Der Endbenutzer muss die spezifischen Betriebsanweisungen befolgen, um die Anforderungen an die HF-Exposition zu erfüllen. Dieser Sender darf nicht am gleichen Standort wie eine andere Antenne oder ein anderer Sender angeordnet oder in Verbindung damit betrieben werden.

Das tragbare Gerät ist so konzipiert, dass es die von ISED festgelegten Anforderungen für die Belastung durch Funkwellen erfüllt. Diese Anforderungen legen einen SAR-Grenzwert von 1,6 W/kg, gemittelt über ein Gramm Gewebe, fest. Der höchste SAR-Wert, der unter dieser Norm bei der Produktzertifizierung für die Verwendung bei ordnungsgemäßigem Tragen am Körper/Kopf ermittelt wurde.

Cet équipement est conforme aux limites d'exposition aux rayonnements ISED établies pour un environnement non contrôlé. Cet équipement peut-être installé et utilisé avec une distance minimale de 0 cm entre le radiateur et votre corps. L'utilisateur fi-

nal doit suivre les instructions spécifiques pour satisfaire les normes. Cet émetteur ne doit pas être co-implanté ou fonctionner en conjonction avec toute autre antenne ou transmetteur.

Le dispositif portable est conçu pour répondre aux exigences d'exposition aux ondes radio établie par le développement énergétique DURABLE. Ces exigences un SAR limite de 1,6 W/kg en moyenne pour un gramme de tissu. La valeur SAR la plus élevée signalée en vertu de cette norme lors de la certification de produit à utiliser lorsqu'il est correctement porté sur les corps/tête.

Zusätzliche Informationen bezüglich HF-Belastungen für Kanada sind außerdem auf der folgenden Website zu finden: <http://www.ic.gc.ca/eic/site/smt-gst.nsf/eng/sf08792.html>

## Hinweis zu ACMA

ACHTUNG: Dieses Gerät unterliegt einer ACMA-Klassenlizenz und muss sämtliche Bedingungen dieser Lizenz erfüllen, auch die der Betriebsfrequenzen.

## Hinweis zu ANATEL

Este equipamento não tem direito à proteção contra interferência prejudicial e não pode causar interferência em sistemas devidamente autorizados. Para maiores informações, consulte o site da ANATEL – <http://www.anatel.gov.br>.

## Hinweis zu NCC

해당 무선설비는 전파혼신 가능성이 있으므로 인명안전과 관련된 서비스는 할 수 없음

## Hinweis zu NBTC

เครื่องโทรคมนาคมและอุปกรณ์นี้มีความสอดคล้องตามมาตรฐานหรือข้อกำหนดทางเทคนิคของ กสทช.

## Hinweis zu NCC

低功率射頻器材技術規範

取得審驗證明之低功率射頻器材，非經核准，公司、商號或使用者均不得擅自變更頻率、加大功率或變更原設計之特性及功能。低功率射頻器材之使用不得影響飛航安全及干擾合法通信；經發現有干擾現象時，應立即停用，並改善至無干擾時方得繼續使用。前述合法通信，指依電信管理法規定作業之無線電通信。低功率射頻器材須忍受合法通信或工業、科學及醫療用電波輻射性電機設備之干擾。

614MHz-703MHz: 使用頻段供其他通訊業務使用時，器材應即停止使用

## Hinweis zu SRRC

- (一) 本产品符合“微功率短距离无线电发射设备目录和技术要求”的具体条款和使用场景；
- (二) 不得擅自改变使用场景或使用条件、扩大发射频率范围、加大发射功率（包括额外加装射频功率放大器），不得擅自更改发射天线；
- (三) 不得对其他合法的无线电台（站）产生有害干扰，也不得提出免受有害干扰保护；
- (四) 应当承受辐射射频能量的工业、科学及医疗（ISM）应用设备的干扰或其他合法的无线电台（站）干扰；
- (五) 如对其他合法的无线电台（站）产生有害干扰时，应立即停止使用，并采取消除干扰后方可继续使用；
- (六) 在航空器内和依据法律法规、国家有关规定、标准划设的射电天文台、气象雷达站、卫星地球站（含测控、测距、接收、导航站）等军民用无线电台（站）、机场等的电磁环境保护区域内使用微功率设备，应当遵守电磁环境保护及相关行业主管部门的规定。

## Umwelttechnische Zulassungsinformationen

### WEEE-Richtlinie für Elektro- und Elektronikgeräte-Abfall



Diese in der EU und Großbritannien gültige Kennzeichnung gibt an, dass dieses Produkt nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden soll. Es sollte zur Sammlung und Wiederverwertung bei einer Wertstoffsammelstelle abgegeben werden.

### Richtlinie zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien (REACH)

Die REACH-Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien ist der rechtliche Rahmen für chemische Stoffe in der europäischen Union (EU) und Großbritannien (UK). Informationen über besonders besorgniserregende Stoffe mit einem Gewichtsanteil von mehr als 0,1 % in Shure-Produkten ist auf Anfrage verfügbar.

### Recyclinginformationen

Bitte nehmen Sie Rücksicht auf unsere Umwelt; elektrische Produkte und deren Verpackung sind in regionale Recyclingstrukturen integriert und gehören nicht in den normalen Hausmüll.

## Zulassungsinformationen für Akkus

### Batterierichtlinie für die EU und das Vereinigte Königreich

Diese in der EU und Großbritannien gültige Kennzeichnung gibt an, dass die Akkus in diesem Produkt nicht im normalen Hausmüll entsorgt, sondern separat gesammelt werden sollen.



Die in Batterien enthaltenen Stoffe können sich negativ auf Ihre Gesundheit und die Umwelt auswirken. Sie haben die Pflicht, alte Akkus ordnungsgemäß zu entsorgen und so zum Schutz, zur Erhaltung und zur Verbesserung der Umwelt beizutragen. Erkundigen Sie sich bei der örtlich zuständigen Behörde oder Ihrem Händler über Möglichkeiten der ordnungsgemäßen Entsorgung.

## Zertifizierungen

**FCC ID:** DD4SLXD1G58, DD4SLXD1H55, DD4SLXD1J52, DD4SLXD2G58, DD4SLXD2H55, DD4SLXD2J52, DD4SLXD3G58, DD4SLXD3H55, DD4SLXD3J52 **IC:** 616ASLXD1G58, 616A-SLXD1H55, 616A-SLXD1J52, 616A-SLXD2G58, 616A-SLXD2H55, 616A-SLXD2J52, 616A-SLXD3G58, 616A-SLXD3H55, 616A-SLXD3J52

## Energieeffizienz

**Das externe Netzteil entspricht:**

- den US-amerikanischen Energiesparnormen, die im Code of Federal Regulations unter 10 CFR 430 32(w) beschrieben sind.
- VERORDNUNG (EU) 2019/1782 DER KOMMISSION vom 1. Oktober 2019: Ökodesign-Anforderungen an externe Netzteile.

3. den australischen Normenanforderungen von AS/NZS 4665.1:2005 und AS/NZS 4665.2:2005.

**Das Batterieladesystem entspricht:**

1. den US-amerikanischen Energiesparnormen, die im Code of Federal Regulations unter 10 CFR 430 32(z) beschrieben sind.
2. dem kanadischen NRCan-Standard: CAN/CSA-C381.2

## Zertifizierungs- und Konformitätskennzeichnungen

